Sie Ihren Bedarf für Herbst und Winter decken, bitte ich mein Lager zu besichtigen. Sie werden bei mir reichhaltige Auswahl bei billigsten Preisen finden, da ich grosse Posten rechtzeitig und günstig eingekauft habe.

Emmendingen. Chr. Stuck-Wagner.

In Trachtentüchern und Schürzen stets das Neueste.

Siberaler Verein, Emmendingen. Sonntag, den 16. Oktober, nadmittags 2 Uhr,

wird im Gartenfaale ber Bierbrauerei Bant Herr Kreisschulrat Or. Stulz

über ben bieBlahrigen

Nationalliberalen Parteitag in Kassel Gasthaus zum Lamm, Reichenbach,

Diergu laben wir alle Parteifrennbe aus Stabt unb Lanb, owie alle Greunde ber liberalen Sache ju recht gabireichem Beluche freunblichft ein. Emmenbingen, ben 14. Oktober 1910.

Der Borftanb.

Gasthaus z. Engel, Emmendingen

Schweineripple mit Cauerfraut. — Cufer Apfelwein Mentag bon 3 libr ab Freikonzert

Chr. Gutjahr.

Kirchweih Tanz

im Gafthaus zum Adler in Waffer.

Countag, ben 16. Oftober, nachmittage 8 Uhr beginnenb. lusgefährt von der Dufittapelle Darmonie Denglingen.

Bodyachtend Jos. Schwarz. Gathaus jur "Sonne", Mundingen.

Um Sonntag, den 16. Oftober: bei gutbefenter Dufit.

Es ladet freundlichft ein Karl Längin, Bafthaus zum "Bahnhof", Köndringen Mm Countag, ben 16. Oftober:

Kirdweihtanz. Drima felbfigejogene Weine. Gute guiche.

Os labet freundlichft ein 4377 Wilh. Schumacher.

Emmendinger

im Drei König-Saal :: Kari-Priedrichstrasse 31.

Borführung bon nur erftfaffifchen mobernen und einwaubfreien lebenben Gilbern gur Unterhaltung it und Belebrung für Erwachfene und Rinber & Spieltage:

Jeden Samstag, Sonntag und Dienstag. Dienstag und Camstag neues Programm Anfang: Berttags abend 61/2 Uhr. Conntag bon 8 Uhr ab ummterbrochen. Breife ber Plage: 8. Bl. 80, 9. Bl. 50, 1. Bl. VO Blo-Rinber unter 14 gabren auf allen Plagen bie Sutte.

Bu gabireichem Befuch labet ergebenft ein Anonyme Kino-Geeelischaft Direttion: D. Deiferes.



Schweineripple mit Cauerfraut und la. neuer Steingrübler (eigenes Gemache). Robert Froß. Ce labet freundlichft ein

Kirchweih-Tanz,

A. Mellert. Gafthans jur Sonne,

Ottofchivanden. Mm Conntag, ben 16. Oftober Kirdweihtans Berm. Bigel, 3. Conne.

Karl Wagemann.

Gasthaus zum "Löwen", Kenzingen. Kirchweih-Tanz ger). File Riiche mud Reller ift bestens geforgt. 4378

Zahn-Atelier

empfiehlt sieh in allen vorkommenden Arbeiten bei sebonender Behandlung und billiger Berechnung.

Schmerzloses Zahnziehen

in den meisten der Fälle, selbst bei hochgradig

Nervösen — bewährte Methode.

Behandlung von Mitgliedern der Osta-, Distrikts- sowie sämtlieher Fabrikkrankenkassen von hier und Umgegend.

Obige Badofen u. Räucherapparate

Conrad Lutz, Emmendingen.

Ohlhausen, Freiburg, Weberftr. 3n.11.

find ausschlieflich ju haben bei 4171

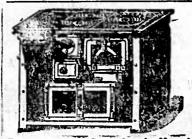
Most:

Rächften Mittwoch

Ralt.

Biegalei 11hl, Segan.

C. Darbrecht, Balbfird. 3-400 Mk. monatl. Verd. bale, D. Schwalbad, Beibelberg



Rastatter Sparkoch-Herd

aus ber erften Rastatter Herdfabrik kaufen Gie in ichmarger und emailierter

Musführung billigft bei Günzburger & Roos,



mpfiehlt fich jur Ausführung bon

Ich erachte es als meine Pflicht, Ihnen meine bolle Anerkennung für den gelieserten Bacosen auszusprechen. Die Handhabung und Bauart desselben ist die denkbar bequemste und einsachste; das Brot backt ausgezeichnet. Ich behaubte nicht zu biel, wenn ich sage, daß mein Bacosen jeder Konkurrenz die Spipe bietet. Ich bedaure nur, daß ich nicht schon früher einen solchen Ofen aus geschaft habe. Emmendingen Karl Friedrichst. 86. Breife. Dialterdingen. 2Bilh. Dorfc, Wagnermeifter. Mit dem von Ihnen gekauften Raucherabharat bin ich außerordentlich gufrieden. Derfelbe leiftet mir vor-gugliche Dienfte und tann ich den Apparat auf's beste empfehien. Erhard Friedrich Dangeisen.

Den titl. Berricaften mache ich bie ergebene Mitteilung, baß ich bie Wafcanftalt wieber in eigenen

H. Futterer. Die Bafde wirb jeweils Montags burd

Babegelegenheit ju jeber Tagesjeit

Schügen-Wefellichaft OskarBlenkner End- und Königschießen. als Spezialität

einrahmuna

Emmendingen, Lammstrasse 6.

Beginn 2 Uhr nachmittage. Bahlreider Beteiligung fleht entgegen Der Cherfcilipenmeifter. Ein braver Knabe

kann bie Brot- und Reinbaderei grunblich erlernen Eintritt fofort. Schmidt, Egonfrage 14. Freiburg i. Br.



Luft war jum Schneiten. Da Bals habe, bante ich be Bubert Tabletten, bie ich gleid beim Beimtommen und heute fruh genommen habe und benchmen auch ben üblen Schachtel toftet in allen Apothelen 1 Mart und halt lange bor. 4252 Rieberl, in Emmenbingen

Drogerie b. Dugo Rromer. Emil Scheer

Bahnlednifer Gichftetten a. R.

Zahnarbeiten aller Art, Plome bieren, Zahnziehen u. Ginfețen fünklicher Babne nach den neueften Erfahrungen. Gut eingerichtetes Atelier, fconenbe Behandlung, billige

Betrieb übernommen habe unb halte mich beftens empfohlen.

Deren Wagnermeifter B il brer, Bebelftrage, abgeholt und nach Erledigung wieber gugeftellt.

Reue und gebrauchte Cachen aller Art. Anglige, Uederzieher Sofen in jeder Preislage. Arbeitetleiber, Wäsche, Schuhe, Stiefel Millitärkleiber, Anhymannsmäntel, Sportbauguge, Rahmaschinen 3076

Telegramm-Abreffe: Dolter Emmenbingen,

Auflage 7000 Exemplare.

Freiburg Dr. 1392,

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des fandmanns, Freisganer Sonntagsblatt,

Abonnementsyreis: burch die Post frei ins haus Wt. 2,- per Bierteljahr, burch die Austrager frei ins haus 65 Afp. per Monat.

Emmendingen, Samstag, 15. Oktober 1910

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (steuzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

die einspattige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei österer Wieder-holung entsprechender Rabait, im Rellamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagen-gebühr pro Tausend 6 Mark.

45. Jahrgang

Mr. 241 I. Blatt (Vbang.: Bedwig)

> Wodenrundidiau. In Baben

haben fich mahrend der letten Tage eine Angahl nationalliberaler Berfammlungen mit der Berichterstattung über den Raffeler nationalliberalen Parteitag beschäftigt, die, wie bon nationalli- Arbeiter. Das Geset gewährt ben Arbeitern wohl das verfas- tat, den dauernd zu gestalten er sich bemühen werde. Der Prafiberaler Seite berlichtet wird, ohne Ausnahme nas volle Einver- sungsmäßige Recht, sich gewertschaftlich zu organisieren und dent kündigte hierauf an, daß er Aenderungen im Wahlgeset

In Buritemberg

beschäftigt man fich jest lebhaft mit bem Blan einer Staatslotterie. Die Regierung ichatt ben Gewinn, ben man baraus gie ben konnte, auf eine halbe Million jahrlich. Es wird aber wohl teine besondere württembergische Staatslotterie eingerich. tet werden. Bürttemberg will fich entweder ber ichon befiebenben breugischen Staatelotterie anschließen ober einem Babern, Bürttemberg und Baden umfassenben fübdeutschen Lotterieber-

Die Roften ber Kronpringenreife.

Durch eine lange Reihe bon Blattern läuft bie Rachricht, bag über die Bewilligung einer Summe bon 300 000 Mart aus Reichsmitteln für die Reise bes Kronpringen nach Oftafien giviichen ben in Frage tommenden Behörden Dleinungsverschiedenbeiten ausgebrochen feien. Auf Grund zuverläffiger Erlundi. gungen tann ber Rorrespondent ber Strafb. Poft fesiftellen, bag bon Anfang an in Aussicht genommen war und baran festgehalten worden ift, ben Sauptieil ber Roften aus ben eigenen Dit. teln ber Rrone gu bestreiten. In Frage tommt nur, inwieweit besondere Reprafentationstoften, die burch bie Stellung bes Krondrinzen des Deutschen Reiches entstehen, auf ben taifer-lichen Dispositionssonds zu übernehmen sind. Dabei tann es fich aber nur um eine Summe handeln, bie hinter ber oben angegebenen weit gurudbleibt.

Erhöhter Sold in Defterreich.

allgemeinen Teuerung, die Mannschaftsgebühren für jeden Gol- gende Firma die Berufung richtete, entschied anders und er- muß, fieht Deutschland auf dem Gebiete des Obsibaues unter den baten ohne Charge sowie für die Gefreiten und Rorporale um tannte, daß das Antitrustgeset sich nicht blos gegen die Ausschrei. Produttionsländern in Europa auf einer der allerletten Stufen; 4 heller und für die Bugführer um 8 heller ju erhöhen.

In Gerbien Unzufriedenheit ,besonders in bem Kreise Pozarewatsch, wo die der Firma entschieden. Bauern Berfammlungen abhalten, in benen fie über geeignete Magnahmen zur Abhilfe beraten.

In ben Bereinigten Staaten

Breungen.

Moman bon Rarl b. Malben.

jeiner Schwiegermutter bergieh ber Beh. Rabinettsrat.

Run erst folgten die Flitterwochen für bas Paar. Sogar

b. Göllern war in Begleitung ihrer beiben Tochter und ber

Baronin Serfeld nach 2B. getommen, um hier perfonlich für Gil-

liebevolle Aufnahme gefunden hatten, wagte fie felbit einen Be-

fud, Der Schwiegersohn ftredte ihr berfohnt mit einem halben

Lacheln die Sand entgegen. "Sie haben mir biefen Engel ber-

bilbet und berzogen, aber Sie haben mir ihn boch geboren!"

fagte er, Glifabeth fefter in feine Arme foliegend. "Ich bante

bann gung fie auf die Besprechung ber Magregein über, die f

lagt. Wir haben viel einzuholen, nicht wahr, Glifabeth?"

Ihnen, Mutter".

(Nachdrud berboten.)

Frau

prasident de La Plata nahmen am Mittwoch in feierlicher Beise anders erwartet werden tonnie, ruft man in deutschen Obsiguichterburfen die Arbeiterorganisationen nicht ungestraft Geschäfte boh- bon ihren Aemtern Besit und leisteten in ber gemeinsamen Sit- treisen nach Schutzollen, um, wie sich ein agrarisches Blatt austottieren. Eine Arbeiterunion, die über eine Fabrit zur Unter- zung der Rammer und des Senats ben Gib. Der Prafident ber- brifdte, "die Erdroffelung bes beutschen Obsibaues burch bas Aus-

De rprafidentenwedsfel in Argentinien.

can Feberation of Labour, die ihre weit über anderienlb Millio.

überstandenen Typhus noch schwach und diese äußere Kraftlosig- | chelndem Tone. "Was verlange ich von Dir? Du wolltest die eine andere Drohung hingu. "Wenn Du meiner Liebe und mei- morgen bor ben Traualtar führe, Paula!" nem Bunsche, Dich zu meiner Frau zu machen, noch lange wiwiedersehen!"

Baula starrte ben Herrn ihres Schickfals mit wilder Angst ihre Berachtung nur so ins Antlit schleuberte. Frau b. Göllern stammelte einige Worte ber Entschuldigung in die Augen — fie suchte bort zu ergründen, welche Bedeutung die gehörten Worte hatten. "D, mein Gott — was meinen Sie?" diesem eigensinnigen "Niemals" verharrst. Ich gebe Dir eine ergreisen wollte. Der Geh. Rabinetterat fagte lächelnd: "Laffen Sie es gut fein, Mama. Da man bem wahren Schuldigen auf tleinen Wesen doch nichts zuleide tun wollen? Wo ift Her- Altar, ober ich rache an Hermanna Deine Starrköpfigkeit". ber Spur ift und unfere Unschuld alfo bald bon felbft flar erscheinen muß, so bin ich gar nicht so unzufrieden, wenn man uns noch einige Beit ungeftort und unbehelligt in unferer Ginfamteit

"Jeder hilft fich, wie er tann!" erwiderte Michaelowitich talt. "Jeder hilt inmeiner Macht — ein Wink bon mir entscheibet der!" flehte sie. "Wir werden Ihnen niemals mehr in ben über beffen Tod und Leben. Bon Dir hängt es ab, Baula, ob Die junge Frau schmiegte sich innig an die Schulter ihres Du hermanna retten ober zugrunde gehen laffen willft!"

"Das ift aber graufam, unmenschlich!" rief Baula, ihre ab-Paula war nach zweimonatlicher, schwerer Krantheit, bie fie gemagerten Sande ringend. wiederholt mit bem Tode bebroft hatte, enblich soweit wieder-

"Mein, ich handle nur unter dem Ginflusse meiner Liebe ihrer ganzen Ohnmacht mit einer außersten Rörperschwäche berheit so günstig zu sein, niemand tat hier indiskrete Fragen, nie- sam zu sein, und Dich dann berlassen, oder auch als unbequeme schublen Rinde die Mutter zu ersegen? mand kümmerte sich um die Abkunst derjenigen, die er zu einer Anklägerin zur Seite schaffen. Du mußt mir wohl zugestehen, "Ueberlege!" sagte Michaelowitsch Fürstin Rotetoff machen wollte. In Betersburg tonnte er bann bag nichts mich baran berhindern wurde!"

Paula sogleich als seine junge Gattin vorstellen. Db Paula Paula verhüllte ihr Antlit mit beiden Händen. "D, ich bin selbst auf seinen Plan eingehen werde, das nahm seine Ge- sehr, sehr elend!" hauchte sie. banten nur wenig in Anspruch. Das Madchen war bon bem "Gingebilbete Schmerzen!" fagte ber Berbrecher in fchmei-

stützung des Streits den Bonfott verhängt hatte, ist sveben bom las alsdann eine Botschaft, in der er erklärte, die internatio-Schwurgericht gur Bahlung eines Schabenerjages bon 74000 nale Bolitit ber neuen Regierung würde eine Bolitit ber Freund. Dollars verurteilt worden. Dieses Urteil beruht auf bem Sher- schaft für Europa und der Brüderlichkeit für Amerika sein. Er manschen Antitruftgeset, das sich nicht nur gegen die Ausschrei- habe die Prafibentschaft unter den gunftigften Auspigien übertungen der Hochfinang richtet, sondern auch gegen diesenigen der nommen; das Land erfreue sich des Friedens, der größten Wohlständnis jur badischen Großblodpolitit erbrachien. Biele Ber auch ju streifen, macht fie aber andererseits auch haftbar für den borschlage, das Los der Arbeiter verbessern und den Preis der Schaden, ben fie einem Bürger ber Bereinigten Staaten in fei- notwendigften Lebensmittel herabzuseben fuchen werde; er fet nem Geschäft und an seinem Bermögen zufügen. Es handelte ein Anhänger ber progressiven Erbschaftssteuer. Der Prasident sich um die Rlage der hutfabrit D. E. Loewe in Danbury, welche empfahl sodann ein Arbeitsunfall-Geset und erklärte, er werde diese gegen die Mitglieder der hutmacherunion des Staates feine gange Aufmertsamteit bem öffentlichen, insbesondere bem' Connecticut angestrengt hatte. Die hutsabrit beschäftigte orga- Boltsschullvesen zuwenden und sich auch mit dem nisterte und unorganisterte Arbeiter und kummerte fich nicht um Schut ber Ginwanderer burch Erleichterung beim Ankauf fleidie politischen und wirtschaftlischen Ansichten ihrer Arbeiter. Da ner Besitzungen beschäftigen. Der Prasient sagte zum Schluß: teat die Hutmadserunion mit dem Verlangen auf den Plan, daß er werde ein Präsident aller Argentinier sein, sich über die Pardie nicht organisierten Arbeiter entlassen und an ihrer Stelle teikompfe ftellen und sich nur von der Entwicklung und der Große nur organisierte Arbeiter beschäftigt werden sollten. Dieses Un- Argentiniens leiten lassen. Darauf übergab der bisherige Prajinnen lehnte die Fabrit ab. Die organisierten Arbeiter antwor- sibent, Figueroa Alcorta seinem Rachfolger die Gewalt, wobet teten barauf mit bem Streit und als die Firma in fehr turger beibe Reben wechselten. — Die Truppen erwiesen unter ben Bei-Beit genügend andere Arbeiter gefunden hatte, erklärte die Union fallerufen der Menge die militarifchen Chren. ben Boptott. Und fle fanden hierin die Unterftutung der Ameri-

Jehrreiche Vorbilder für den deutschen Obstban.

nen Mitglieber aufforderte, teine hüte bon ber Firma Loeive zu. In der vorigen Boche gaben Obstzuchter aus Subfrantreich taufen und überhaupt bei teinem huthändler zu taufen, der die Belgien und auch Holland besucht, in welch letterem fie nicht nur Bare ber bontottlerten Firma führt, und weiter alles aufgu- mit ben bedeutenbsten Obstimportfirmen Berbindungen anzuknupfen bieten, daß die Fabrit der Firma gang bom Martte berdrängt suchten, sondern sich auch burch personliche Unschauung bon allen werde. Dadurch verlor diese einen sehr namhaften Tell ihres bas Gebiet bes Obsibaues berührenden Berhaltniffen Ginsicht zu bisherigen Absates, zumal fie in der hauptsache billige bute erhalten suchten. Gie waren bon ben handelsinspettoren bon zwei herstellt und unter ihren Runden meift folche Sandler bat, bei frangofischen Gisenbahngesellichaften begleitet, welche bie entsprechenden benen die "fleinen Leute" ihre Gintaufe machen. Die Firma Studien über die zwedmäßigsten Mittel zur Beforderung ber Gin-Loeive wehrte fich nun ihrer Saut und ftrengte Schadenerfat. fuhr fubfrangofifchen Obftes in Die Rieberlande ju machen hatten. Mage an. Bei bem Bundesgericht hatte fie gunachft teinen Er- Diefes Beifpiel ber Selbsthilfe in einem Lande, wo ben berfchiedenen folg; ihre Rlage wurde mit ber Begrundung gurudgewiesen, daß Intereffentengruppen mit freigebiger Sand ein Sout- ober richtiger Die österreichische Militärverwaltung beabsichtigt, infolge der Gesetz fielen. Das Bundesobergericht indessen, an das die klas wird, sollte zu benken geben. Wie leider allseitig anerkannt werden tungen ber Großindustrie und Dochfinang richte, fondern gegen man hat es nicht für ber Mube wert gehalten, bie Fortschritte, Die jeden, der fich mit anderen berbindet, um das legitime Geschäft anderweitig gemacht worden find, zu berfolgen und Rachahmungsherrscht in den Probingen wegen der drudenden Steuerlast große du storen oder zu schädigen. Damit war die Rlage zugunften versuche zu machen und wenn auch einige Regierungen, wie 3. B. früher in Burttemberg, lobenswerte Anstrengungen für bie Bebung bes Obstbaues gemacht haben, fo find die Resultate verschwindend flein gewesen, ba Deutschland als Obsterportland beute noch eine Der neue Brafident der Republit, Gaens Bena und der Bige- flägliche Rolle fpielt. Wie unter ben jegigen Berhaltniffen taum

feit machte auch ihren Geift leichter juganglich für außere Gin. Nechte Deiner Geburt geltend machen, Madchen! Ich fage Dir, fluffe. Sie hatte nur einen Bunfch, und ber war, hermanna es mare Dir wohl fehr schwer geworden, ba Du außer bem wiederzusehen. Unaufhörlich hatte sie in ihren Fieberphantasien Totenschein Deines Baters teine Dokumente aufweisen kannst, nach dem Kinde gerufen, und jest, da ihre Sinne wieder tar die Deine Abkunft beweisen. Wohlan — ich will Dir freiwillig und ruhig waren, außerte sich die heiße Sehnsucht nur gemäßig. Die Stellung einräumen, die Du für Dich und Hermanna beter, aber nicht weniger tief und beharrlich. "Du wirft Ber- gehtft, ihr follt Fürftinnen werden und Gefährtinnen meines sabeth zu wirken. Sie schiedte zuerst ihre beiben Madchen in dieser kühnen Lüge hinterging und täuschte Michaelowitsch das Paula. Meine Geduld ist zu Ende, und wer weiß, ob ich Dir Madchen. Und nun er borhatte, Paula ohne weitere Bergoge- basjenige, was ich Dir heute zugestehe, nicht morgen berweirung zu seiner Gattin zu machen, fügte er diesen Worten einmal gere! Berfprich mir, eine fügsame Braut zu fein, wenn ich Dich

"Bor ben Traualtar?" adzite fie. "Rein, nimmer - benn derstrebst, so wirst Du Hermanna überhaupt niemals, niemals ich "- ich fürchte Sie - ich -" Erschroden hielt sie inne. So weit durfte fie ihn ja boch nicht reigen, daß fie ihm ihren Safi.

"Gut - bann werde ich zu handeln wissen, wenn Du bei murmelte sie scheu und berzagt. "Sie werden dem schuldlosen Stunde Bedenkzeit. Entweder Du folgst mir morgen jum "Aber gibt es benn tein Recht und feine Gefete mehr?

> Weg treten!" "Daß ich Lor genug ware, einer Weiberzunge zu glauben!"

lachte Michaelowitsch. Baula fant erichöpft in fich felber aufammen. Das Gefühl

hergesiellt, daß fie das Beit berlassen konnte. Michaelowitsch für Dich! Du brohtest mir mit Schmach und Untergang, und mischt, überkam fie in boller, erdrückender Gewalt — fie fah bachte sogleich daran, seine Meise nach Mußland sortzusen, zu- ich will Dich dassür zur Fürstin machen. Beweise ich Dir das teinen Ausweg vor sich, als sich dem Willen des verhaßten Mandor jedoch wollte er sich mit Pausa — trauen lassen. In dem durch nicht, daß ich Dich liebe? Denn ich habe Dich in meiner nes zu fügen. Konnte sie Hermanna denn zugrunde geben einsamen, abgelegenen Walddörschen schien ihm die Gelegen- Gewalt, ich könnte Dich auch zwingen, meiner Leidenschaft füg- lassen? Hatte fie der sterbenden Maria nicht geschworen, dem "Ueberlege!" fagte Michaelowitsch nach langem Still-

Baula berfucte noch einmal die Macht beißer Bitten und

Tranen - fie flehte um Barmherzigkeit. (Fortfetung folgt),

tand" ju berhindern. Aber Schutzbile wirden bier gar teinen bingfiabten, weil bie bon ber Parifer Arbeitsbehorbe ausgegan. bes diesjahrigen Raifer-Manobers find ziemlich umfangreich genennenswerten Wandel ichaffen, denn Die feineren Obstforten, die in genen Befehle ben Berhaltniffen der Provinzarbeiter wenig wesen. In Danzig liegen noch 50 Berjonen, Mannichaften und Deutschland aus dem Austande eingeführt werden, werden bier nur Mednung tragen und demzufolge nur fehr lan burchgeführt Dffiziere frank barnieder. Drei Solbaten, die in berfenchien in einem die Rachfrage bei weitem nicht befriedigenden Grabe pro- werden ober gang umbe fidfichtigt bleiben. Namentlich ift es bie Quartieren gelegen haben, find gesterben. Bom 23. Bionierbuziert, bant bem seit Jahren auf diesem Gebiet bes Land- und Anordnung bes Parifer Bentral-Komitees, ber von den Gifen- Bafaillon in Graubenz werden 25 Erfrankungen gemelbet. Bartenbaus herricenben und icheinbar gar nicht auszurottenden bahneen jeder mögliche Widerstand entgegengesett wird. Rach - Eisenbahn Bufammenftoff. Der bon Münden tommente minberwertigen Obft überfullt wurde, balb von felbst aufhoren und Gendarmerie terechtigt fei, jeden einberufenen Referdiften in bor- - Die beutsche Marine ift bon einem schweren Boptsungliid bann in Obfigichterfreifen fich von felbft aufdrangen. Und was verhaftet werben follte, war heute unauffindbar. find riesenhafte Maffen von Erdbeeren, welche bort gepflanzt werben, bem Rapitalismus und ber Arbeit, er ift eine revolutonare Rund. wachtmeistermaat Zimmermann und ber Matrofe Wilde ertrunten. Jahre lang budflablich verfault, weil fie feine Abnehmer fanden; gebung. Da gibt es nur zwei Möglichkeiten: Rachgeben ober ber Amsterdamer Bürger, der Conntags einen Ausstug dabin Biderstand leiften. Widerstand leiften heißt bie Rechte des San- mes, der Donnerstag an der englischen Rufte tobte, strandete bei machte, tonnte für 3 Cent auf bem Belbe fo viel effen, wie er bels und ber Burger sichern. Ich schließe mit vollständig ben Sharingham ber Rohlendampfer Berathfield. Es sieht gu bewollte; ab und ju gingen einige Fasser und England, aus beren Worten bes Kabinetischefs an. Dieser Aufruhr ist im höchsten, baß die gesamte aus 16 Mann bestehende Besatung Inhalt Sherry- und Porlwein sabriziert wurde. In ber letten Maße bedauernivert und für ein zivilisiertes Land traurig. Aber ertrunken ist. In der Nahe von Fishguard ging ein Reitungs. Saison find wochentlich 640 Maggons allein nach Berlin abgegangen, ich bin liberzeugt, daß die Regierung ihre ganze Pfilcht tun boot aus St. Dabids bei bem Versuch, einem in Not befindlichen weil bon fachberftanbiger Danb bas Exportgeschaft in bie Danb ge- wirb. nommen und organisiert worben ift. Wenn man fic in Leutichland an folden Beifpielen fpiegeln wollte, wurben bie Rlagen über Erbroffelung ber Obfigucht burch bas Ausland balb verflummen.

Volitifde Cacesüberficht.

ber Depefche mit, bag er ber Republit nicht bienen wolle und auf feinen Berliner Boften nicht gurfidtehren werbe.

London, 14. Dat. Mus Gibraltar wird gemeibet, baf Ronig Manuel bamit beschäftigt ift, feine eigene Berfion ber Ereigniffe. bie ihn gur Slucht gwangen und gur Broklamierung ber Republik führten, ju Bapier gu bringen, um biefe bann gu veröffentlichen. Gibraltar, 14. Dtt. Gine amtliche Rote teilt mit, bag bie engliche Ronigs-Pacht am Camstag Abend hier eintreffen wirb, an beren Bord die portugiefifche Ronigsfamilie nach England ceifen

Die Reife bes Raifers nach Bruffel.

bes beutichen Raifers in Bruffel feftgefest. Die Antunft in Bruffel erfolgt am 25. Ottober, 3 Uhr nachmittags, auf bem Rordbahnhof. Abends findet Galadiner nach bem Empfang bes biplomatischen Rorps ftatt Gir ben 26. Ottober ift ein Befuch ! ber Aussiellung für alte Runft sowie bes Rathauses geplant. Abends findet ein Diner bei der Grafin bon Flandern und im den Reichsberband beraten wird.

Wiedluß baron eine Gelandern in Sudamerita. Argentinien nämlich besigte eine Unichluß baran eine Galaoper ftatt. Bur ben 27. Ottober ift ber Befuch bes Barts bon Lacten, nachmittags ber beutschen Rolonie und hierauf ein Diner in der Gefandtichaft borgefeben. Darauf erfolgt die Abreife nach Berlin.

Bigeprafibentenfit ber Reichspartet überlaffen und auch bon ihr fet die gleiche wie früher; Partei und Frattion lehnen eine Ber-

Der serbische Kronpring erfrantt.

Belgrab, 14. Dit. Kronbring Alexander ift nat feiner Rud Leibargt bes Ronigs wurden noch zwei Mergte an bas Rrantenlager berufen, welche nach eingebenber Untersuchung Unterleibs. Thubus feststellten. Der Ronig hat fofort Befehl erteilt, einer Biener Spezialiften nach Belgrad tommen ju laffen. Das beute früh beröffentlichte Bulletin befagt, baß ber Buftand bes Rranten

Bom Jahrestage bes Tobes Ferrers.

Mabrid, 13. Dft. Am heutigen Jahrestag bes Tobes Fer-rers sind zahlreiche Bersammlungen beranstaltet worden. Der Souberneur bon Barcelona hat jedoch bie meiften ber bort geplanten Berfammlungen nicht genehmigt und alle Maffentund. gebungen in ber Mabe bes Grabes Ferrers berboten. Rad amtlichen Mitteilungen wurde bis jum Abend in gang Spanien bie Ruhe nirgends gestört. Die heutige Rortes-Sigung mußte wegen Befchlugunfahigfeit ausfallen.

Rheinschiffahrtsabgaben.

Man schreibt ber "Köln. Big.": Die Notterdamer Sandels-kammer nimmt in ihrem jungst veröffentlichten Jahresbericht bon neuem Stelling ju ber Ginführung bon Rheinschlffahrts abgaben. Sie geht babon aus, bag ohne bie Ruftimmung Sollands Schiffahrtsabgaben auf bem Rhein nicht erhoben werben tonnten. Der Standpuntt berfelben fei noch berfelbe wie bor Jahren, und Hollands Haltung werde gegenüber einem Bor. Jahren gelegentlich bes Gordon-Bennett-Wettfliegens in der verstand aber unter eme Lumpeliedli nit numme ne Gjegli schlag der deutschen Regierung, in eine Abanderung der Abein- Nordsee verungludten Luftschiffer, Leutnant Foerisch und Leut. wo mit Note gichribe-n isch. I verstand dermit au ne Wort schiffahrtsatte einzuwilligen, nun burchaus abweisend fein ton. nant hummel, wurde in ber Orangerie ein Gebentstein enthüllt. schiffahrtsafte einzuwilligen, nun durchaus abweisend seine fein ton. nant hummel, wurde in der Orangerie ein Gebenkstein enthüllt. wo me ghört ober glese het un wo doch e bos Wort gsi isch. Prosesson der Gebenksteine Dickson beiben kühnen Luftschiffern Ich wohr, daß me's ehnder uffaßt un ehnder glaubt Eriftenzbedingung. Man tonne Solland nicht zumuten, einer warme Worte bes Gebentens. Magnahme zuzustimmen, die unbermeiblich bazu beitragen würde, ausländische Rufuhren zu erschweren und bamit eigene Duellen ber Wohlfahrt breiszugeben, lediglich um Breugen einen

Die Streikbewegung in Frankreich. Baris, 14. Okt. Wie aus Norbfrankreich gemelbet wirb,

yon den Varteien.

wirte bor Mugen führen, fo muß man gurudgreifen auf bie beutenben Schaden angerichtet. Berlin, 14. Oft. Der hiefige portugiestiche Geschäftstrager er. Landtagswahlen im herbst borigen Jahres. Ronferbatibe Parhielt heute eine Depesche bon dem portugiesischen Gesandten in tei und Bund der Landwirte hatten damals 14 Randidaten auf-Rarl (Bahlfreis Schwegingen) Difentlich babin ausgefprochen, wieder herstellen. ich im Ralle feiner Bahl ber tonferbatiben Grattion auszuschlieserbative Partei und Bund ber Landwirte gegenseitig bei ben Gijenbahn wohnenden tonnten gereitet werben.

Rarisrufe, 13. Dit. Der Gesamtborftand bes Jungliberalen Landesverbandes halt am 16. Ottober babier eine Sitzung ab, ufw. befindet fich in Amerita auch die langfte Trambahnlinie ber

Gerichtszeitung.

Rein nationaler Reichstagspräsident.
Berlin, 14. Dit. Die "Nationalzeitung" hört, daß der durch ber dungellagten war der Metgermeister Friedrich haf werbinden, hat man die erwähnte Trambahn gebaut, die Michaels und merkwürdigerweise durch Pserde gezogen wird; da es deren eine 1500 Mart Gelbstrase berurteilt worden. Auf seine Rebision ungeheure Menge im Lande gibt und ne bemgemäß sehr billig sind, besetst werden wird. Die Stellungnahme ber Rationalliberalen berwies das Reichsgericht die Cache wegen eines Formfehlers gieht man fie als Beforderungsmittel den teuren Lolomotiven und fel die gleiche wie früher; Partei und Fraktion lehnen eine Ber- zur nochmaligen Berhandlung an die Strafkammer zurud. Im- ber ekeltrischen Krast vor. Es gibt zahlreiche Hallesten und Ben- hoff war seit Jahren der Bettleidenschaft verfallen und hatte Bahn und eiwa fünfzehn kleine Bahnhofe. Die "Expreßzüge" legen schon ein Vermögen berloren. Im Jahre 1907 hatten nun die ganze Strede in zwölf Stunden zurud, die gewöhnlichen Jüge, Mannheimer Wetter ein Shstem ausgesonnen, um zu Reingewinn die durchschnittlich in Zwischenzeiten von je einer halben Stunde ju tommen. Sie ließen fich bon Barifer Bertrauensmannern aufeinander folgen, brauchen natürlich weit mehr Zeit. tehr aus ben Manovern gestern bedenklich erfrantt. Außer bem Die Ergebnisse ber erften Rennen in Paris telephonisch melben, nachdem fie borber ausländischen Wettbureaus ben Abgang ihrer brieflichen Betien telegraphisch abifiert hatten. Diese Briefe istellichen weiten telegraphing avijert hatten. Diese Briefe istellt ein von ihnen bestochener Telegraphenbeamter zurück, bis die Austragssormulare ausgesüllt waren und gab sie dann erst handlung, die die Abendstunden dauerte, zur nämlichen Strafe, wie im vorigen Jahre, nur wurden von der Unterssuch auch einer Berbinge da. 's isch ehnder e Ryttere, vder e Rennse. Der such und trait die Monate ausgerechnet.

Beibelberg, 13 .Dit. Die Boruntersuchung in Sachen ber Schlachthausdiebstähle ist beendet. 6 Metgerburschen werden des Diebstahls angeklagt, 8 andere Personen wegen Helberei zur Berantwortung gezogen. Die Verhandlung dürste bemnächst überleit, wie viil gueti Frucht us em verlore! Helds scho nemol überleit, wie viil brunchdari Gedanke vo diinere Chinderzyt

Munchen, 13. Dit. Das Landgericht München II berurteilte nach aweitägiger Verhandlung die Unterhändler Schiffmann. Strobl und Boed, welche in raffinierter Beife bauerliche Unwefenbefiter um Sab und But betrogen hatten, gu Gefängnis. strafen bon 3 Nahren 8 Monaten bis au 1 Nahr 6 Monaten. Bivet weltere Angellagte wurden freigefprochen

Bur Luftschiffahrt.

Rriftiania, 18. Dit. Der bem hiefigen Luftichifferberein gehorende Ballon "Norge", der den morgigen Aeroplanflug des wie mengg mol hesch zue der selber gsait: 3 will doch au schwedischen Aviatilers Cederstrom begleiten sollte, riß sich bor. 's Spruchbuech wider emol füre länge, daß i nit alles ver=

tationierte hilfsbahnwarter Raifer wurde gestern Abend bon der umenander und fallt der ii, wenn de's bruuche chascheinem Buge überfahren und fofort getotet. Rach bem Leichen- 's fangt heimlig e Chrieg a mit em Schlechte, wo au ne And der Bahnhof von Manbenge und alle benachbarten Bahn- befund ist der Getotete mahrscheinlich mit einem Stiefelabsat Plagli in ber gluecht het. Dhni bas be's weisch, het 's

Schlendrian. Außerdem fehlt es in Denlichsand an jedweder Or. ten heute Mittag eingetroffenen Depeschen ift die Bahl ber Mi- Schnellzug Rr 126 fuhr auf ben Güterzug 3125. Lokamotive und ganisation bes Obsthandels, wie fle in anderen Landern, besonders litardenst-Verweigerer in den frangosischen Departements fehr Bostwagen des Schnellzuges sowie fechs besadene Guterwagen in Amerita besteht; wurde eine folde ins Leben gerufen, bann gering. Biele bon ihnen, die sich gestern noch fehr tropig geber. und der Badwagen bes Guterzuges wurden beschädigt. 5 Berwirde der lebelfiand, daß der deutsche Martt mit seinem eigenen deten, haben sich gestellt, weil ihnen bekannt wurde, daß die sonen wurden leicht verlet, konnten aber die heimreise antreten

ble Notwendigleit, bessere und feinere Obstsorten zu liefern, mußte laufige haft zu nehmen. Der Glettriler-Konig Pataud, welcher betroffen worden. Aus Wilhelmshaven wird gemelbet: Bon ber eine zwedmäßige Organisation zu leisten vermag, dafür liefert ein Paris, 14: Dit. Der handelsminister machte gestern Abend bootes Panther sind am 9. Ottober vor Dualle in Kamerum durch Befatung bes an ber afritanischen Rufte trengenben Ranonen. Beispiel aus Holland einen glanzenden Beweis. In Beverwyt, zu wahrend eines Banketts der Synditatstammer für handel fol- das Kentein eines Bontes die Obermaschinistenmaate Ehrenberg welcher Gemeinde auch bas befannte Seebad Wyt aan Zee gehort, gende Mitteilung: Der jetige Ausstand ift fein Konflitt zwischen und Renner, die Maschinistenmaats Müller und Frand, der Ober.

- Gin furdibarer Seefturm. Bahrend bes furchtbaren Stur. Schiff bilfe ju bringen, unter. Drei Mann ber Befatung ertranten. An ber Rufte ber Grafichaft Rent berfant eine Barte mit ber gangen Befatung in ben Wellen. Man weiß aber noch - Die "Deutsche Melchspost" schreibt: "Will man fich bas nicht, wie biele Bersonen sich an Bord bes Schiffes besunden Berhaltnis der badifchen Konserbatiben jum Bunde der Land. haben. Der furchibare Sturm hat zu Baffer und zu Lande be-

gestellt, dazu samen noch 3 gahlsandidaturen (im 12., 23. und rugia, stülpte den händlern Körbe siber die Köpfe und seiten die 57. Wahilreise). Bon biesen 14 Kandidaturen trugen 8 aus. Gierfrauen mit Gewaft in ihre Gierlörbe und berfolgten und gesproden tonservativen Parteicharafter, ferner hat sich herr berprligelten die Gliehenden. Die Poligei mußte die Ordnung

- Der Balbbraund, ber jest bas norbliche Minnefola vergen. Unter ben berbleibenden 5 bündlerischen Randidaturen wa, heert, hat icon sein Monoten geschwelt. Er brach hell aus, als ren wieder die Randidaten des 66, und 71. Wahlfreifes ausge- vor einigen Tagen ein furchtbarer Cturm auftrat. Schon feit einer fprochen tonservative Parteimanner, fie gehörten und gehoren Woche hatten die Unsiedler Rauch am himmel auffleigen feben, noch heute bem tonfervativen Landesausschusse als tatige Mit- aber fie waren icon baran gewöhnt, daß fie ber Sache mit cot alleber an. Daß die Mehrzahl ber tonferbatiben Randibaten ameritanischer Corglosigleit teine Bebeutung schenkten. Gin Streifen, zugleich Mitglieder bes Bundes ber Landwirte waren, anderte ber 50 Rilometer breit ift, fleht jest in Flammen. Das dide Moos an der bolligen Unabhangigkeit diefer Kandibaturen bem Bunde macht bas lojden unmöglich. Alle einzelnen Unfiedler ohne Bahn-Ble berlautet, ift nachstehendes Programm für ben Besuch ber Landwirte nichts. Selbstverständlich unterstützten sich Kons berbindung sind mit ihren Familien verbrannt, nur die an ber

- Die längfte Trambahnlinie ber Welt. Die fo viele "größte" und "langfte" Bauwerle, Ingenicurbauten, Bahnanlagen Staaten, fondern in Subamerita. Argentinien namlich befitt eine Trambahn, bie von Buenos Aires nach Can Martin führt und 82 km lang ift. San Martin, eine berhaltnismagig junge Stadt, Mannheim, 13. Dit. Der große Rennivettprozeg, ber im April ift Station für Die großen Dampfer, Die den Uruguan und Baraguah 1909 die hiefige Straftammer beschäftigte hatte, erfuhr eine Bie- befahren. Der Berfonen- und Frachtverlehr erreicht hier einen be-

Grück Gott!

Un wenn 's numme ne einzig Wörtli isch, e guets, wo Beise und d' Gerste oder was es isch, keit abe-n uf e große a in der Chopf obe-n iine gschüttet worde sinn? Wenn de aber jet in em umme chromsch, wie viil hesch no dervo?

Un funberbarlig! Sinn nit grad bo felle Sache fo viil binne blibe un wenn partu nit nuse, wo de gar te Freud an ene hesch? Sott me numme zuem Biispil e schön Liedli lehre, se mueß me's wie mit eme Hammer iine chlopse=n un 's will boch nit hebe. Aber e Lumpeliebli schlieft in b' Ohre-n iine, as heig me scho bie ganzi Ant her glusteret, obs nit do well, un wo me goht un wo me ftoht, fangts Strafburg, 13. Dft. Bum Gebachtnis ber heute bor dwei in eim &' finge-n a un lauft eim no uf Schritt un Tritt. un ehnder bhaltet, as wenns e guet Wort gfi mar?

Bfinn die emol! Wie mengge Spruch weisch no? Dber

Frankfurt, 14. Dit. Der auf bem Bahnhofe Frankfurt-Gub quet Wortli an eme Hodli hangge blybt! 's lauft au mit hab der Bahnhof von Manbenge und alle benachdarten Bahnhofe im Industriegebiet völlig verddet. Kein Ing geht mehr ab
mand keiner kommt an. Es ift aussallen von der Kein Ing geht mehr ab
mand keiner kommt an. Es ift aussallen von der Kein Ing geht mehr ab
mand keiner kommt an. Es ift aussallen vollichen der Ochlenen hängen geblieben. Während er versuchte,
mand keiner kommt an. Es ift aussallen vollichen der Ochlenen hängen geblieben. Während er versuchte,
mand keiner kommt an. Es ift aussallen vollichen der Industriegebiet völlig verddet. Kein Ing geht mehr ab
mand keiner kommt an. Es ift aussallen vollichen der Ochlenen hängen geblieben. Während er versuchte,
mand keiner kommt an. Es ift aussalle vollichen der Ochlenen hängen geblieben. Während er versuchte,
maker kommt an. Es ift aussalle vollich der Ochlenen hängen geblieben. Während er versuchte,
maker kommt an. Es ift aussalle in der Gellente hängen geblieben. Während er versuchte.
Mageburg, 12. Olt. Wegen falscher Industrie gine Weist morben.

Mageburg, 12. Olt. Wegen falscher Industrie gine Weist morben.

Mageburg, 12. Olt. Wegen falscher Industrie gine Weist morben.

Mageburg, 12. Olt. Wegen falscher Industrie gine Weist morben.

Mageburg, 12. Olt. Wegen falscher Industrie gine Weist morben.

Mageburg, 12. Olt. Wegen falscher Industrie gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten Wort gege ne böses weitenballen in der Belbande in der Belbande nichten hate, hat der guten Wort gege ne böses e Schlacht in der guten willen weiten sie guten Wort gege ne böses weitenballen in der Belbande nichten hate, hat der guten Wort gege ne böses will gut

pantel Aber bort ifch er allewill berbii, wo us eme bofe Sinn boff Gebanteen uufe comme! 3 wußt aber e Plati bort ifch b' Reb vo fellem quete Fründ, wo be nie mit Auge gsehe hesch un wo boch in dim Gmüet scho so mengg mol bii Biistand gsi isch, ohni daß de's gmertt hesch. So mengge Spruch, wo-n er au nemol gsait het, lyt naume-n in biim Gebächtnis zuebedt un schier gar vergesse. Gang un los em que. Er rueft ber, wenn b' Glode lutte. Dber weisch es numme?

> Standesamts-Auszüge. Stadtgemeinde Emmendingen.

> > Geburten.

10. Ott. Rarl. Bater Rarl Babrer. Rabritarbeiter. Rarl Friedrich, Bater Friedrich Albrecht, Raufmann.

11. Olt. Guftab Reubold, Wagner, wohnhaft in Mundingen, und Emilie Schillinger, wohnhaft bier. Chefchliefungen.

8. Oft. Wilhelm Bleuler, Mafdiniff, und Frangista genannt Fannt hemmer, beibe wohnhaft bier. Sterbefälle.

12. Oft. Ignaz Seih Wwe., Anna geb. Scheu, 67 Jahre alt. 13. Ott. Theodor Schneiber, Taglöhner, Birkenborf, 81 Jahre 8 Monate alt.

Handel und Verkehr. Marttbericht ber Ctabt Emmenbingen bom 14, Oftober 1910. 1/a Rg 1.25 Bf. Brotpreife: 2 Rg. 60 Bf. . . Brotmehl Roggenbrot Schwarzbrot 1 Liter 20 " 2 , 56 , Rartoffein gleifchpreife: Dofenfleifch Rindfleifch Ralbfleifch 3/2 , 90 Bfg. Anttermaterialien: 1 Bentner Mt. 8.80 2.80 Brennmaterialien: 1 Rift. 198 40.— 1 " " 82.— 1 " " 28.— , , 40 , 4 Stad Gier Martipreife von Balbfirch bom 18. Oftober 1910. 1 Liter 20 Pf. 20 , 140 , Brothreife: 2 Rg. 54 Bf. halbweifbrot 20 brot 2 " 52 " Weizen Fleisch preise: Haft palbweizen Fructbreife. 80 m 95 m . . . Ralbfleiich hammelsieisch frisch " Bafer Belichtorn Futtermaterialien: " geräuchert " " Schweineschmalz " " Bittualien: 1 Bentner 31. 8 3 4 Stild 84 Bf. Brennmaterialien: 1/2 Rg. 135 , Buchenholz 1 Rinfter DR. 26 .-Butter Eichenholz Tannenholz

Aurie ber Frankfurter Börfe bom 18. Oftober 1910.

ber Depefitentaffe ber Dresbner Bant in Kreiburg i. Br. Circ's bufrifen.

B1/0/0 Dentiche Reiche-Anl. 92.2014% 94er Rumanier Rente 83.50 4% 1902er Ruff. Staats-Ani. 92.40 1. Bad. Staats Dhlia. 101.80 4½°/0 1905er bergl.
93.20 4°/0 Ungar. Gold-Nente
98.10 4°/0 , Rronen-Rente
98.10 4½°/0 1898er Chinesen 81/20/n alte bergl: in Mark 4º/. Deftr, einh. Rente \$1.70 99.75 " Bold . 64.- 5% aufere Merit, in Golb 4º/o Rumanier-Rente b. 1908 101 70 41/20% Rabaner Eifenbahn-Oligationen.
8% alte öfterr. ungar. Staats. | 4% Maricau-Wienerbahn Brior. 82.— 41/20/oll. Anatl. Cifenbahn-Brior, 99,20 Anderiefe und diverje Sbligationen.

Samburger Hoh.

99.50

99.50

14% 1918er Rhein. Hoh. Bank 99.70

99.50

14% Silenb. Nentenbant. Oblig. 100.—

Rant., Eisenbahr. und Industrie-Attien.

161 90 1 cm.

161 90 1 c 4º/a 1918er Samburger Shb.. Dresbner Bant 161 90 Migem. Elettrigitats. Gefell-Deutsche Bant 256.50 | fcaft-Attien Distonto-Rommandit 189.70 Bochumer Guf Aftien 282.4 Darmftähter-Rant 130.80 172.1/2 Rittelmeer. Eifenbasn ital. Laurahütte-Aftien Gelbforten. Awanzig Frankenstude Englische Sobereigns 16.20 | Frangöfische Noten 20.431/2 Englische Noten 81.-- | Stalienische Noten 81,20 80.80 Schweizer Roten

Evangelifder Gottesbienft in Emmendingen. Sonntug, ben 16. Ott. (21 S. nach Trinit.) 91/2 Uhr borm. Sauptgottesbienft. Prebigttert: 3of. 4, 47-54. (Stadtpfarrer Braun). Rollette für bas Diafoniffenhaus Freiburg.

pfarrer Braun). 111/2 Uhr borm: Taufen. 1 Uhr nachm: Rinbergottesbienst. Text: 1 Ron. 3. (Stadt

101/2 Uhr borm: Chriftenlehre für bie Mabchen. (Stabt-

bifar Thiel). 100/4 Uhr borm : Rirdengemeindebersammlung im Gemeinbehaus Innere Miffion M. B. Conntag, ben 16. Oft., abends 8 Uhr

Bibelbefprechung für Jebermann im ebang. Gemeinbebous.

Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen. Sonntag, ben 16. Ottober (Fest ber hl. Kirchweihe): 6 Uhr borm.: Beichtgelegenheit. - 7 Uhr borm.: hl. Rommunion und Frühmesse. - 9.25 Uhr borm.: Feierliches Sochamt mit Bredigt (Rollette). - 1.30 Uhr nachm.: Feierliche Besper (Mag. G. 295). - 6 Uhr abends: Rofentranz.

nug

Drud und Verlag ber Drud. u. Berlagsgesellschaft borm. Solter i Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Nebalteur: Otto Leichmann Emmendingen.

Schluß der Inseratens Unnahme

für die am gleichen Tag jur Ausgabe gelangende Rummer ift jeweils

29 Uhr vormittags.

Bei größeren Juseraten empfiehlt fich die Aufgabe im Interesse einer befferen Ausstattung berselben schon am Tag

Expedition ber "Breisgauer Nachrichten". MAGGI^s
Bouillon-Würfela

5 zu Bewillon-Suppen, zu Gemilsen, " Fleisobgerichten, " Saucen usw. Mar seht mit dem Namen MAGGI und dem Kreuzetern.

Die zwei Hänse

Beginn bes Jahrgangs am 1. Oktober. Preis vierteljahrlich 3 Mark. Probenummer in jeder Buchhandlung.



Buhmittel von ftaunenerregenber Reinigungstraft. Gegen bie Sammelmarten werben anerfannt wertvolle Wefdente gegeben.

Domenica-Pesci-Arosti. Alles ist Uebergang





Enbingen a. R. Waschmittel wäscht in halber Zeit. Billigst im Gebrauch. Jnschädlichkeit gerentiert. ienkel & Co., Düsseldori

öllig umsonst und portofrei

erhalten ernsthafte Interessenten zur Probe bis Monatsschluss die

täglich 2 mal in 4 Blättern erscheinende

"Straßburger Post". === Gegründet 1882 ==== Verlangen Sie sofortige Zusendung von der Expedition in Strassburg I. E.

Ausstihrliche Verhandlungsberichte des deutschen Reichstags, els.-lothr. Landesausschusses, bad. Landtage, der Pariser Kammern. Imfassender Depeschendienst. Reichhaltiger Handelsteil

Spannende Romane erster Auteren. Abonnements-Preis: Mk 5 .- vierteljährlich, Mk. 1.67 monatlich

Kirchweih Tanz



im Gaffhans 3um Adler in Waffer.

Conntag, ben 16. Oftober, nachmittage 8 libr beginnend. Musgeführt von der Du fittabelle Darmonie Denglingen.
Sute Bedienung gugefichert.

Codaditent Jos. Schwarz, Gallhaus zur "Sonne", Mundingen



Gafthaus zum "Bahnhof", Köndringen. Mm Conntag, ben 16. Oftober:

Kirchweihtanz. Drima felbfigezogene Weine. Onte guche. GB labet freundlichft ein

4877 Wilh. Schumacher.



wozu freundlichst einlabet

Ernst Markstahler. Gafthaus zur Krone, Maled.

Am Countag, ben 16. Oftober 1910

Chriftian Gerlady.

Gafthaus zum Ochsen, Teningen. Am Countag, ben 16. Offober



Gafthaus zur "Stube", Pimburg.

Am Sonntag, den 16, Oktober

Litchweih - Cull

bei gutbesetter Rusil.

Schweindrippse mit Sauerfrant und la. neuer

Stelngrübler (eigenes Gewächs).

Es labet freundlichft ein

Robert Froß.

Mädden-Geluch. Kassenschrank Wegen Erkrankung meines Dienste mittlerer Größe, gebraucht ober neu, madchens suche ich ein williges fiele an konten galucht Danten madchens suche ich ein williges fleis zu kanken gesucht. Offerten unter giges Madchen zum sofortig en Nr. 4392 an die Expedition intritt. Fran Tierargt Alein, biefes Blattes.

Bentralkinematoaraph Freiburg i. B. im Storchen, Schiffftrage 9. Gröftes Theater am Blake mit

500 Sigplägen. Programm 4397 bem Samstag, den 15. Dft. bis inff. Freitag, den 21. Ottober 1910. Es war ein König in Thule

koloriert. Es war ein König in Thule Gar treu bis in bas Grab, Dem fterbend feine Buble Einen goldenen Becher gab. Biefte reift Jucognito, humo.

Das Berner Oberland. herrs Eine beldenfamilie.

Dramatische Szene, wobei der Sohn Joseph in Aufopferung für seine Mitmenschen den Heldentod als Feuerwehrmann stirbt. Ein folgenichweres Bab, tomifch. Tonbilb: "Stanbden and Bo-

caccio", Tonbild. Die Mondsgeige. Dramatifches Stimmungsbild, in Szene gefest bon Balter Schmidt bem Ctubentenleben.

hafler. (Reues Theater in Berlin). Schlager! Der Hunbertmark-fchein. Echlager! Burleste aus "Pathó Journal". Der belieb-teste Film eines jeden Theater-besuchers, weil immer interessant, belehrend, über alles unterrichtend. 1. Plat 2. Plat 3. Plat 60 Pfg. 40 Pfg. 20 Pfg.

Befanntmachung.

Sperrung ber Dorfftragenbrilde

Bon Montag, ben. 17. Oktober, bis Samstag, ben 22. Dktober, muß bie Unterführung ber Ortsftrage Rr. 135 bei ter Birtichaft zum grunen Baum in Denglingen megen Umbaues für ben Berkehr gefperrt werben.

Emmenbingen, ben 13. Oktober 1910. Großh. Begirtenmt: Dr. Riefer.

Jarrenversteigerung.



Die Gemeinbe Bifchoffingen verfteigert am Wontag, ben 17. be. Mts., nachm. 111hr, beim Farrenftall einen fetten, ichweren

Farren.

Der Gemeinberat.

Kahrnis-Versteigerung.



Wegen Aufgabe ber Lanb- wirtschaft läßt August Rombach in feiner Behaufung in Helmbach

burd bas unterzeichnete Burgermeifteramt am Donne stag. 20. Oktober 1910, porm. 83lhr & anfangenb, nachstebenbe Sahrnisgegenftanbe gegen Bargablung Offentlich verfteigern :

1 gute Milchuh, 26 Wochen tragend, auch gut im Jug, ca. 25 Beniner gut eingebrachten Rosmarinklee.

- ea. 30 Bentner Den,
- ca. 40 Bentner Strob,
- ca. 15 Beniner Gerftenftrob, 2 Rubkummet.
- 2 aufgerichtete Leitermagen, 1 Stutteridneibmafdine,
- 1 Rübenichneibmafdine, 1 Bflug und eine eiferne Egge,
- 1 Gullenfaß, Berichiebene Retten und eine Spannwinde,
- 1 fteinerne Gripfe für ein Pferb,
- 2 Baar Wagenfeiler,
- 1 Weintrotte mit Raften,
- Traubenmuhle,
- 1 Bottich. 2 Buber und ein eichenes Dleifchgefdirt,
- 1 Butterfak. 3 Weinfäffer, 3, 4 und 51/2 Ohm haltenb,
- 3 Troge, barunter ein Gruchttrog,
- 1 bereits noch neues Brenngefchirr,
- und fonft noch verschiebener Sausrat.

Ferner wird am gleichen Sage, nachmittags 1 Uhr, im Steinbruch gu Deimbach famtliches

Steinhauer- und Steinbrecher-Geschirr.

fowie eine Steinhauerhutte, Besperhutte, Schmiebhutte mit Dielen gebeckt, und eine Burohutte mit Biegelbach ebenfalls gegen Bargablung an ben Deiftbietenben öffentlich verfteigert. Deimbad, ben 12. Oftober 1910.

Das Bürgermeisteramt.

Liberaler Perein, Emmendingen.

Sountag, den 16. Oktober, nadmittags 2 Mhr. wird im Gartenfaale ber Bierbranerei Baus

Herr Kreisschulrat Dr. Stulz

über ben bieBjahrigen Nationalliberalen Parteitag in Kaffel

referieren.

Dierau laben wir alle Parteifreunde aus Stabt und Lanb, fowie alle Freunde ber liberalen Sache ju recht gahlreichem Be-

Emmendingen, ben 14. Oktober 1910. Der Borftanb.



Menen lüften Apfelwein und Kräter

au 18 Bfg. ber Liter empfiehlt 4248

Theodor Rehm, Emmendingen

fettprojentige, % reife, fehr hattbare ell u. feinfanillie, vervadt in Riften in 40, 60, 80 Mfb. à 40 - free.

Chies, garantiert reines Allgäuer Limburger | Schweineschmalz aus bettem Mohfued bereitet. in 40, 60, 80 \$\forestyle{h}\), à 40 \$\overline{\psi}\$ free.

Im fein. fett. Staugen-Limb.
in \$\int_{\text{illensen}}\$ (\text{Comparison} \text{in b.})
in \$\int_{\text{illensen}}\$ (\text{Comparison} \text{Comparison} \text{Compa

Hermann Falk, Eisenhandlung

Musgrave's Original Irische Defen feinstregulierbare chamottierte

Dauerbrenner

von \$0-7000 obm. Heizkraft in einfacher und eleganter Ausführung.

Eingeführt bei der Grossherzoglichen Staats-Eisenbahn und viele anderen staatlichen Behörden.

ausendfach bewährt

Billio im Gebrauch!



Grosse Gelegenheitskäufe

mit bedeutender

=== Preis-Ersparnis. ===

Herren und Damen-Kleiderstoffe :-: in allen Farben nach Mass und Gewicht.

Damentuche schwarz und farbig, Blaue und chwarze Cheviots zu Kostümröcken, Blusenstoffe in Flanell. Wolle und Baumwolle.

Sammt- und Seidenreste .:.

staunend billig.

Damast. Leinen und Halbleinen, Flockpique glatt und gemustert.

Fertige Damen-Blusen, Unterröcke, Kinderkleidchen, Schürzen, Wäsche, Tricotagen etc. - - - in grosser Auswahl. - - -

Hermann E. Weil

Restengeschäft Emmendingen, Kirchstrasse,

Bad Kirahalden im Breisgau, herrlichster chwarzwaldes. Gute Küche und Keller. Telephon, Post. Täglich Fahr-istverbindung nach Kenzingen. Preis pro Person 75 Pfg. Es empfiehlt sich

Danksagung. Infolge Abiebens meiner Tochter

Luise Link

wurde mir von der Friedrich Wilhelm-Versicherungsgesellschaft (Büro Freiburg) durch Vermittlung des hiesigen Agenten Herrn Georg Eberhardt, die volle Versicherungssumme prompt in bar aus-bezahlt und kann ich die Versicherung jedermann empfehlen.

Christine Link, Witwe, geborene Kern, Emmendingen.



Greffirma M. Jacobsohn, Bertin N. 24,

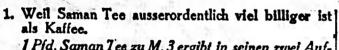
Kirchweih-Tanz



bei gutbefegter Dufit. neuer Bein (Graft, von Ragened'iche erger). Bur Riiche und Reller ifi beftene geforgt. 4878

Karl Wagemann.

Irinkt keinen Kallee!



1 Pfd. Saman Tee zu M. 3 ergibt in seinen zwei Aufgüssen 1500 Tassen à 1/10 Liter, also kosten 10 Tassen Saman Tee 2 Pf.

4. Der hohe Gerbstoffgehalt des Saman Tees ist von vorzüglicher Wirkung für empfindlichen Magen.

5. Beim Kauf von Saman Tee ist dem Publikum die

1 Pfd. Kaffee zu M. 1,10 ergibt 50-60 Tassen à 1/10 Liter, also kostet 1 Tasse Kaffee 2 Pf. Weil Kaffee bekanntlich nur in starken Aufgüssen gut schmeckt und bei regelmässigem Genuss daher gesundheitschädlich ist. Saman Tee dagegen ist noch in sehr verdünnten Aufgüssen von vorzüglichem Geschmack und Aroma.

3. Kaffee täuscht ein Sättigungsgefühl vor und verleitet dadurch, mehr Kräfte auszugeben, als zuträglich ist. Saman Tee dagegen regt wohl den

Gelst und die Arbeitskraft an, ohne jedoch zu Jebertreibungen zu verleiten.

> Beim Kauf von Saman Tee ist dem Publikum die beste Gewähr für gute, unverfälschte und gleichmässige Qualität geboten dadurch, dass Saman Tee der ständigen Kontrolle des bekannten vereidig-ten Chemikers Dr. Paul Jeserich untersteht.

Saman Tee ist in derselben unerreicht vorzüglichen Qualität sowohl in eleganten ½-Pfd.-Blechbüchsen als auch in ¼-, ¼-, 20-Pf.- und in der kleinsten 10-Pf.-Packung (die in zwei Aufgüssen ca. 30 Tassen à ¼0 Liter ergibt) zu haben, also für jedermann erreichbar.



Trinkt Saman Tee!

Allgemeine Teeimport Gesellschaft (A.T.G.) G.m.b.H.



Von heute ab befindet sich mein Hut= und Modewaren = Geschäft nicht mehr Lammstraße 3,

sondern am Marktplatz,

in dem früheren Kaufhaus Nachmann,

Richard A. Schmitz, Winbewaren, Emmendingen, Warttplat.

Telegramm-Abreffe: ter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare. Bulett notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Eernfprechanschluft: Emmenbingen Dr. 8
Freiburg Rr. 1892.

45. Jahraang

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Beilagen: Amtlides Perkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfdeint täglich mit Liusnahme ber Sonn- und Feiertage Abonnementspreis: burch die Rost frei ins Saus Wit. 2.— per Bierteljahr, durch die Austräger frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 pfg., bei öfterer Wieder-

Der Artitel V enthält einige Mengerungen an ben Befteue.

ungeborschriftn ber Gemeinden, die sich seit ber Anpassung ber

holung entsprechender Rabatt, im Reklamenteit pro Beile 40 Pfg. Beilagengebühr bro Tanfend 6 Mart.

(Rath .: Therefa.)

IIr. 241 II. Blatt (Gvang.: Bedwig. Emmendingen, Samstag, 15. Oktober 1910

geltende Gemeinderecht.

fen mahlt wie bisher für fich ben britten Teil ber Mitglieder Sechstelung. bes Bürgerausschuffes (ber Ctadtverordneten). Gewählt wird Bahl der Stadtrate in den Städten der Städteordnung, sowie ferner mit bei der Beratung des Stadtrats über die Befetzung rung herangezogen werden follen. ber Gemeinderate in den Gemeinden bon mindeftens 2000 Gin- ber ftandigen Rommiffionen; er überwacht den Bollgug ber bom ausschuß berbleibt. Das Berhältnismahlberfahren macht Er- bes Burgerausschuffes nicht in Frage tommt, bon sich aus Bor- anschlag bon 100 000 Mart eintreten. gangungewahlen überflüffig; beim Ausscheiben eines Gewählten fchlage du machen. Derartige Borfchlage find bem Stadtberord-

mehrheit fofort einen Erfatmann

Wie erhalten wir unfern Sindern ihre gelunden Glieder ?*) | Bei diefem plantofen Berumturieren, beim Univenden aller mog- | die fleinften Details durchaufithren. Rur bei einem berartigen

Das ist eine Frage, die tatsächlich ungablige Elternherzen mit banger Corge erfüllt. Wie schüten wir die uns anbertraute Jugend bor ben zahlreichen, brobenden, forperlichen Gefahren, bie der Schulzwang mit fich bringt, und reduzieren biefelben auf ein unbermeibliches Minbestmaß? Das ift bas Thema, mit bem gewiffenhafte Lehrer und Erzieher fich häufig beschäftigen.

Die Beilung ber Berbildung ift immer und unter allen Umflanden Sache bes Arzies. Für alle, benen das Wohl und Wehe die Untlugheit seiner Erzieher bugen muß. Das große heer und Erzieher! Der Arzt tritt, von verschwindenden Ausnahmen eines Rindes anbertraut ift, alfo in erfter Reihe für Eltern und Erzieher, muß es unumftögliches Gefet fein, daß fie ba, wo fie bei ihren Schubbefohlenen eine Abweichung bon ber Rorperform entbeden, und fet diese ihrer Meinung nach auch noch fo Rriippel beschieben ift, trifft nicht die Schulbigen, sondern das wicklung faft täglich zu beobachten Gelegenheit haben, konnen unbedeutend, ärzilichen Rat einholen. Wie auf allen Gebieten ber Medigin, racht sich ein "laisser faire, laisser aller" auch hier oft schwer. Gine Abweichung, die im Anfang bei fachberftändigem Gingriff leicht gu beseitigen ware, wird bei Bernach. läffigung häufig fo schwer, daß sie nicht mehr zu torrigieren ift. In gleicher Beije find bie unzwedmäßigen, wenn auch oft in befter Absicht erfolgenden Seilberfuche bon Laien zu berwerfen.

thre Verhütung". Gin Mahnwort an Eltern, Lehrer und Ergie- dem endlich erreichten Erfolg mitgewirkt zu haben. her bon Dr. Mag David, Spezialarzt f. orthopad. Chirurgie

Ginführung in das vom 1. Januar 1911 an die Dienstzeit der Mitglieder der Gemeindetollegien wird bis die an Bahl doppelt so ftart sein sollen, wie die der Kommission ju diesem Zeitpunkt verlängert. Bei ber ersten nach Inkrafttreten angehörenden Stadtrate, in hinkunft selbst zu mahlen haben. des Gefetes in diefen Gemeinden ftattfindenden Erneuerungs. wahl haben alle Bürgerausschußmitglieder (Stadtverordnete) fo-Der Artifel III enthält die wichtigsten Bestimmungen ber wie Gemeinderäte (Stadtrate) auszutreten; die Kollegien werden Gemeindebestenerung an das neue Vermögenssteuergeset auf Nobelle, die über die Gemeindewahlen. Die bisher berichieden völlig erneuert und dabei die für sechsjährige und die für brei. Grund der gemachten Erfahrungen als notwendig herausgestellt In den Städten der Städteordnung und in den übrigen Gemein. jahrige Amtsdauer zu bestimmenden Mitglieder in getrennter haben. Bunachst erhalten die Gemeinden das ihnen durch bas ben, und in biefen wieber berichieden je nach ihrer Große ge- Wahlhandlung gewählt. Sinsichtlich der Bahl der Bürgermeifter Bermogenesteuergeset entzogene Besteuerungsrecht hinsichtlich regelte Rlasseneinteilung der Wahlberechtigten für die Wahl des (Oberbürgernteister) verbleibt es bei den seitherigen Bestim- folder auf ihrer Gemarkung gelegenen, einer anderen Gemeinde Bürgerausschusses macht nunmehr einer einheitlichen Einteilung mungen; ebenso hinsichtich der Gemeindewahlen in den Gemein- ober einem Rreife zugehörigen Grundftide, die öffentlichen

Blat. Und awar besteht die erste Rlasse allgemein aus bem ersten den bon weniger ale 2000 Einwohnern. hiernach hat bei den Biveden, aber nicht bem Gemeinbegebrauch bienen, wieder ein-Sechstel, die zweite Rlaffe aus den folgenden zwei Sechsteln erften nach Intrafttreten des Gefetes fälligen Erneuerungswah, geräumt. Ferner find für Beginn und Ende, Erhöhung und und die dritte Rlaffe aus den übrigen drei Sechsteln der nach len gum Bürgerausschuf in den Gemeinden bon 1000 bis 2000 Minderung der Gemeindesteuerpflicht, bei ben Steuerwerten des threm Umlageaufbringen (in den Gemeinden der Gemeindeord. Einwohnern nicht eiwa eine bollige Erneuerung dieses Rollegi. Liegenschaftsvermogen, die in der bisherigen Gemeindes und nung nach ber Sohe ber in die Gemeindekatafter gehörigen ums stattzufinden, sondern es tritt nur an Stelle ber Einteilung Städteordnung eine bon ben Borfchriften über die staatliche Be-Steuerwerte) geordneten Bahlberechtigten. Jede der drei Rlaf- der Bahlberechtigten nach der Neuntelung eine folche nach der steuerung abweichende Regelung erfahren haben, die Bestimmungen des Bermögenssteuergesetes nunmehr als maßgebend erflärt. Der Artifel IV bringt für die Städte der Städteordnung Endlich ift allein ein erhöhter Beizug des Rapitalbermögens zur aber in den Städten der Städteordnung und in den Gemeinden in berichiedenen Beziehungen eine Erweiterung der Rechte der Bestreitung der Gemeindeausgaben, und zwar ein Sochstfat bon mindestens 2000 Einwohnern nach den Grundsäten der Ber. Stadtberordneten und des Stadtberordnetenborstandes. Der ber Belastung bon 16 statt bisher 10 Pfg. bon 100 Mark, sowie hältniswahl mittels Vorschlagsliften, wobei der Bähler bei Stadtberordnetenborftand erhält die Besugnis, sofern der Stadt- für alle Gemeinden die Möglichkeit neu borgesehen, durch Geber Stimmabgabe an die bor der Bahl eingereichten Borfchlags. rat im einzelnen Fall fein Einberftandnis erflart. Stadtberordne. meindebeschluft mit Staatsgenehmigung jur Entlaftung der Ilften infofern gebunden ift, als nur folde Stimmzettel gultig te unter Bewilligung ber geordneten Gebühren zu auswärtigen Grund. und Sausbesitzer auf die Dauer bon jeweils 5 Jahren find, welche mit einer Vorschlagslifte inhaltlich übereinstimmen. Geschäften, Besichtigungen usw. abzuordnen; er hat Anspruch au bestimmen, bag die Steuerwerte bes Liegenschaftsbermögens Alle Abanderungen oder Streichungen machen den Stimmzettel barauf, bon allen Alten, die fich auf die Borlagen des Stadtrats nicht in ihrem bollen Betrag, sondern mit einer Ermäßigung, ungültig. Das Berhaltniswahlberfahren gilt auch für die an den Burgerausschuß beziehen, Ginficht zu nehmen; er wirkt bie bis zu 25 bom hundert betragen darf, zur Gemeindebesteue-Bisher waren in ben ber Gemeinbeordnung unterstehenden wohnern. In den Gemeinden von 2000 bis 4000 Einwohnern Stadtrat mit Bustimmung bes Bürgerausschusses gefaßten Be- Gemeinden alle diejenigen, welche mit einem Steuerwert und werden die Gemeinderate nicht mehr bom Burgerausschuß, fon- fchluffe und ift endlich Prufungeinstang für die bon einzelnen Ginkommensteuerzuschlag bon mindestens 50 000 Mart zur Ge-

bern bireft bon ben Bilrgern und wahlberechtigten Einwohnern Stadtberordneten eingereichten Antrage. In hintunft wird meinde umlagepflichtig waren, zur Beratung bes Boranfchlags gewählt, wahrend es bei den Gemeinden bon mindestens 4000 namlich seber Stadtberordnete berechtigt sein, in allen Gemeinde- einzuladen. Die Novelle lagt diese Berpflichtung der Gemeinden Ginivohnern bei der Wahl der Gemeinderate durch den Bürger, angelegenheiten, auch in solchen, bei benen eine Mitwirkung für die Folge erst bei einem Steuerwert und Einkommensteuer-

Artifel VI fieht eine erleichterte Abstimmung über Aenderunburch Tod ober Austritt tritt vielmehr für die ganze noch übrige netenvorstand schriftlich einzureichen, der nach Brüfung barüber gen im Almendgenuß bor. Der Gemeinderat tann tunftigbin, Umisdauer der derfelben Bahlvorschlagslifte angehörende nachste du befinden hat, ob fie weiter berfolgt werben follen und beshalb wenn über bie bon ihm beantragte Aenderung im Almend-Bewerber an seine Stelle. Dur wenn es an folden nachman- an ben Stadtrat weiterzuleiten seien; wird ber Borschlag von genuß ein gultiger Beschluß ber stimmberechtigten Gemeindenern fehlt, wahlt der Burgeransschuß mit einfacher Stimmen. einem Drittel der Stadtberordneten unterstützt, so muß die Bei- burger wegen mangelnder Beteiligung der Burger an der Abterleitung erfolgen. Der Stadtrat ift berbflichtet, ben über folche stimmung nicht zustande kommt, eine zweite Abstimmung mit ber Da bas Gefet am 1. Januar in Kraft tritt, hatten ichon Unregungen gefaßten Beschluß bem Burgerausschuß unter Un- Wirkung anberaumen, daß bann die unter ausbrudlichem Sindie im tommenden Frühjahr in zahlreichen Gemeinden fälligen gabe feiner Gründe mitzuteilen. Das bermalen fcon bestehende weis auf diese Folge geladenen und gleichwohl nicht erscheinen-Bürgerausschuss und Gemeiderats. (Stadtrats.) mahlen nach unmittelbare Antragsrecht der Stadtberordneten an den Stadt. ben ober nicht abstimmenden Bürger als dem Antrag des Geben neuen Vorschriften vorgenommen werden muffen. Um je. rat ift unter Beschräntung auf folde städtische Angelegenheiten, meinderats zustimmend gezählt werden. — Gine Geschäftsverboch zu ermöglichen, daß die Wähler sowohl, wie die bei bei bei welchen die Mitwirkung des Burgerausschuffes borgeschrie- einfachung bringt die Borschrift, daß sich der Gemeinderat Wahl tätigen Behörden sich mit den einschlägigen Borschriften ben ist, aufrecht erhalten, dagegen die zur Wirksamkeit eines (Stadtrat) kunftig durch Gemeindebeschluß zu geringfügigen genau befannt machen, trifft die Uebergangsbestimmung des folden Antrags bisher berlangte Mindestaahl von Antragstellern Berbachtungen ohne Bersteigerung im voraus ermächtigen laffen Art. VII die Anordnug, daß in den Gemeinden von mindestens etwas ermäßigt worden. Gine Erweiterung der Befugnisse tann, mabrend im übrigen wie bisher alle Berpachtungen des 2000 Einwohnern die bor dem 1. Juni 1911 fälligen Erneu- der Stadtberordneten ift auch darin zu erbliden, daß fie ihre in unbeweglichen Gemeindebermögens in öffentlicher Berfteigerung erungswahlen frühoftens zu diesem Beitbunft flattfinden durfen; eine gemischte Brufungstommiffion zu entsendenden Mitglieder, gefchehen muffen und eine andere Berhachtungsart nur nach im

> standene Lektüre verwirrte, halbgebildete und darum, weil fie schließlich das ersehnte gunftige Resultat erziehlt werden. dem einfachen Mann durch das herumjonlieren mit allen mog- | Während, wie wir gefehen haben, bei ber heilung der Ber-

zieht fich, burch die Ratur des Leidens begründet, häufig nicht haben, trifft auch hier zu: Wichtiger und wirksamer als bie nur über Wochen und Monate, sondern über Jahre bin, nicht Seilung ift die Berhütung ber Krantheiten. felten fogar so, daß lange Jahre hindurch für den Laien tein Giner Gefahr kann man nur dadurch begegnen, daß man *) Wir entnehmen diese Abhandlung dem soeben erschienenen zum Arzt und Ausharren in Geduld! Die Befolgung diefer ber Gefahr ber Bertrüppelung entgegentreten, daß wir ständig 821. Bandden der bekannten Sammlung "Aus Ratur und Negel wird im einzelnen Falle gewiß oft nicht leicht fein, fie bie Momente im Auge behalten, die wir im borangegangenen Beisteswelt": "Körperliche Berbildungen im Kindesalter und bringt als reichen Lohn aber dafür auch das Bewußtsein, an Teil als die Ursachen derselben erkannt haben. Allerdings, das

in Berlin. (Berlag bon B. G. Teubner, Leipzig und Berlin. nicht ständig den Patienten unter eigener Aufficht behalten tann, famtheit, fet es durch Belehrung, fei es durch materielle ober Beh. Mt. 1.—. in Leinwand geb. Mt. 1,25.) Das Buch gibt fondern auf die Mitarbeit der Eltern und Pfleger angewiesen ist, ideelle Unterstützung eintreten, um das Biel zu erreichen. für jeden berftandlich eine Darstellung des Befens und der Ent- sei es, daß er bestimmte Anweisungen gibt, nach denen das Rind | Gegen die angeborenen Berbildungen ist leider jede Prostehungsurfachen ber im Rindesalter auftretenden Berbildungen zu haufe gu behandeln ift, ober daß er nach arztlichen Gingriffen, phylage machtlos, eine Beeinflussung bes Rindes im Mutterleibe und Verkrümmungen des Korpers und feiner Glieder, und dann 3. B. nach Anlegung von Gipsverbanden, das Rind langere Zeit liegt nicht im Machtbereich unferes Konnens; bagegen ift bie Die Methode der Behandlung und heilung zu schildern und bor der elterlichen Aufficht überlassen muß. Da heißt es bann wieder, Berhutung der erworbenen Berkrummungen aussichtsboller, und allem ausführliche Anweisungen zu geben, wie man feine Rinder ohne Rudficht auf alle etwa baraus entstehenden Unbequemlich. was bas Wichtigste ift, in ben meisten Fallen praktisch burche vor solchen Verbildungen schützen und ihnen ihre geraden Glie- keiten oder Opfer an Zeit, Mühe und Selbstüberwindung, treu, führbar.
ber erhalten kann. Die ungünstigen Einflusse, die zu den verschiedenen Formen

lichen Heilmittelchen, die alte Weiber, Kurpsuscher, durch unver- Zusammenarbeiten aller beteiligten Personen wird und kann

lichen Schlag- und Fremdwörtern oft imponieren, boppelt ge- bilbungen die hilfe, die der Laie gewähren tann, eine ziemlich fährliche Personen empfehlen, verrinnt meist die kostbare Zeit, geringe ist, und sich im allgemeinen darauf beschränkt, für die ole Verbildung schreitet fort, und, was im Anfang leicht zu be- Befolgung der ärztlichen Vorschriften Sorge zu tragen, ist ihm eitigen war, wird allmählich ein schwerer dauernder Fehler. bei der Verhütung (Prophylage) der Verbildungen eine um so Den Schaden hat dann das arme Rind, das den Leichtsinn oder großere Aufgabe gestellt. Hier ift so recht die Domane der Eltern der Kriippel wird wieder um ein Glied bermehrt, und bas be- abgefeben, erft in Funktion, wenn fich bereits eine Berbildung dauernswerte Opfer muß für fremde Gunden oft mit feinem gebildet hat. Die Eltern, die das Rind unter ftandiger Aufficht, gangen Lebensglud bugen, benn das traurige Schidfal, bas dem Die Lehrer, die basfelbe in feiner geiftigen und forperlichen Entviel wirksamer allen ben Entstehungsursachen, die zu einer Ber-Das Heilversahren fest, wie ohne weiteres zugegeben wer. frummung fibren, vorbeugen. Sie konnen, wenn fie dieser Aufden muß, oft große Ansorderungen an die Geduld, Umsicht und gabe gerecht werden, unendlichen Segen stiften, denn, was wir Ausdauer der Patienten bezit, Eltern und Pfleger, denn es oben in der Einleitung, wenn auch mit anderen Worten, gesagt

erkennbarer Erfolg eintritt. Da lautet die Parole: Bertrauen sie in ihrem ganzen Befen deutlich erkennt, und fo konnen wir muß vorausgeschickt werden, reicht zu einer wirksamen Prophy-In der Mehrzahl der Fälle liegen die Fälle fo, daß der Arzt lage häufig die Kraft des Einzelnen nicht aus; es muß die Ge-

ju einer gusammengesetten Gemeinde gehörigen Einzelorte in- auch nicht gang bon ber Sand gu weisen find, fo find fie bornethalb der Gesamtgemeinde abzuändern oder aufzuheben, wenn der gestellt in der Bermutungen ohne Beweiskraft. Sicher ist an einem über 100 Meter beingende Gründe des öffentlichen Intercses für diese Aenderung oder Aushebung vorliegen. Die Entschließung trifft das sich in der Regel sider Wester und Mitteleuropa ausbreitenden Erdsall umzäunt worden. Depressionen, die Regen, Geweister und Kihle Sommertempera. Die siehen Linglücksfäll betreffenden Gemarkungen zuständigen Organe. Gegen biefe turen mit sich bringen, gegenwärtig häusiger auftreten, als ber Entschließung steht den Beteiligten die Rlage bei dem Berwal- aus Osteuropa und Aflen kommende Hochdruck, der uns mit troktungsgerichtshof zu. Im Anschluß hieran hat bann auch bas tenem Wetter im Winter Ralte und im Commer hibe bringt. Gefet bom 20. April 1854, die Sicherung ber Gemartungs., Ge. Barum dies geschieht, wiffen wir nicht. Sicher ift aber aud, fchaltung und ferner eine Menderung bahin erfahren, bag in zu leiben hat, und in feinem Intereffe mare gu wlinfchen, bag Sintunft allgemein Grenganderungen, welchen die beteiligten Die Butunft recht bald wieder gunftigere Beiten brachte. Gemarkungeinhaber guftimmen, nicht mehr bon bem Staats. ministerium, fondern bom Ministerium bes Innern, und fleine Beranberungen ber Grengen amifchen Gemarfungen besfelben Grengen bezweden, bom Begirterat ju genehmigen finb.

Die Verschil diterung bes glimas.

Menberung bes Rlimas eingetreten fei.

ter" als in ber Beit bon 1756-1847.

die mittlere Temperatur ber brei Sommermonate bas gewohn. Opfer fallen. lide Mittel bebeutend überftieg und über +20 Grab Celfins betrug. Seit 1848 hat es nur noch einen gleich beifen Commer gegeben, und zwar 1868. Unberfeits find aber auch bie fehr

fchen Beigen u. a.

rung bes Klimas hat bis jest nicht festgestellt werben können, bei einer Unterstembelung nicht möglich.

ber Belastungsverbildungen führen, sind durch Belehrung und au helfen. Findet der Lehrer bei den Eltern kein williges Dhr, urfachen und der Berhütung dieser Krantheit in weitesten Krei-Unweifung der Pfleger mit Entschiedenheit und aller Energie fo muß er es versuchen, seine Autorität bei den Rindern geltend fen zu verbreiten. In pragnanter Form werden einerseits alle bem Rinde fern zu halten. In nicht feltenen Fallen gelingt es zu machen. Wie es ihm oft gelingt, ein Rind zur Ordnung Die Fraktoren angeführt, welche die Erfrankung herborrufen, auch, burch bem kindlichen Berftandnis angehaßte Burechtwei. und Sauberkeit zu erziehen, auch wo die hausliche Anleitung und andererseits diejenigen, die bazu beitragen, die Kinder bor fung dem reiferen Rinde den schadlichen Ginflug flar ju machen, und Ueberwachung fehlt, fo tann und muß er es auch erreichen, der Krantheit zu bewahren. Durch den überaus geringen Preis ben die bewußten Faltoren ausilben, und es gur Ausschaltung bei bem Rinde Verständnis für diejenigen Vorschriften, die fein ift es Ortsbehörden, Bohlfahrtsbereinen usw. leicht möglich, berfelben zu bewegen. Es ift eine unabweisbare Pflicht aller forperliches Wohl forbern, zu erweden. stens mit den wichtigsten Grundsagen, nach benen die körperliche lichen, ja solbst bei ben erkrankten Rindern sind wir durch rich-Pflege und Foribildung erfolgen muß, bertraut zu machen; tige Ausnutzung aller Erfahrungen und Wehren, die uns die Schule und haus milfen hier gemeinschaftlich wirten. Sehr heilfunde bringt, in vielen Fallen in der glüdlichen Lage, fie fegensreich wird, wenn fie erst allgemein burchgeführt ift, bor- bor bem Schicfal, ein Arfippel zu werden, zu bewahren. aussichtlich die Institution der "Schularzie" wirken, vorläufig! Als diejenigen beiben Fattoren, die bornehmlich durch Ano-Tann fie, ba fie in den Rleinstädten und auf bem Lande noch denertrankungen ju Berbildungen führen, haben wir die Tuberbollig fehlt, der größte Prozentsat der schulpflichtigen Kinder kulose und die Machitis kennen gelernt. Die Knochentuberkulose sage find unbedingt auszuschließen. Im zweiten Lebensjahr also noch ber Beaufsichtigung der Schularzte nicht untersteht, ist durch allgemeine hebung der Körpertrafte weit gunftiger ju foll sich die Diat außer aus Milch noch aus Fleisch, Giern, grunoch nicht weseutlich in Betracht kommen. Die Haufgabe beeinflussen als die Lungentuberkulose. Es sind daher die Befällt borläufig bem Lehrer zu. Diefer wird fehr häufig Gelegen. strebungen ber Ferientolonien und ahnlicher Inftitutionen im beit haben, unverständige oder unwissende Eltern aufzuklaren, vollsten Mage zu unterftüten. Auf Grund vielseitiger Beobach und sie auf Fehler, die sie bei der Erziehung und Pflege ihrer tungen kann man mit Recht behaupten, daß der Aufenthalt im Pinder begehen, hinzuweisen. Sicherlich wird er nicht selten Höhenklima, an der See, der Gebrauch der Solquellen und naflatt des verdienten Dankes Zurudweisungen und Kränkungen inentlich die Freiluftbehandlung, d. h. das dauernde, ununtererfahren, boch barf er fich baburch nicht entmutigen lassen, son. brochene Berweilen ber Patienten im Freien, wobei fie, wenn bern muß unentwegt an diefer ihm obliegenden moralischen es möglich ift, ber bollften Birtung ber Sonnenstrahlen aus fromme Bunfche bleiben, da ihrer Erfüllung sich fehr haufig Pflicht festhalten. Der Schulswang bringt für die Rinder nicht gefett werben, bei ben Rindern, die an Anochentubertulofe er- Die ungunftige fogiale Lage der Eltern entgegenstellt, benn wir geringe torperliche Gefahren mit fich; beshalb liegt es ben Re- frankt find, geradezu Bunder bewirken. Die tubertulos ertrant haben es ja bereits erwähnt, daß die Machitis borzugsweise prafentanten ber Schule, b. h. ben Lehrern, auch ob, soweit es ten Teile heilen, wenn bas Rind fruhzeitig genug in die ge- eine Erfrankung ber armeren Boltstreise ift. Sier helfend einin ihrer Macht fieht, bagu beigutragen, bag biefe Gefahren auf eignete Umgebung tommt, bebor die fchweren Beranderungen, jugreifen, ift ber öffentlichen und privaten Wohltatigfeit ber ein Minimum reduziert werden milfen. Ja, noch mehr, fie find bie die Verkrüppelung herbeiführt, zustande kommen. moralisch berpflichtet, auch außerhalb ihrer eigentlichen Lehrer. Es ift mit großer Freude jui begrußen, bag ber "Berein für einsegen, um durch hilfe für ben einzelnen ber Gesamtheit gu maßige Lebensgewohnheiten binauweisen und biese beseitigen negeben hat, mit bem Endawede, die Renntnis der Entstehungs- wie helfen wir dem Kriippel, schon geloft.

felngefnen fall eingeholter Buftimmung bes Birgerausschuffes I Manche meinen, fie fet in einer beranberten Richtung bes Golftroms au fuchen; andere vermuten, bag ble burch bas Anwach-Schließlich berdient noch die in die Gemeindeordnung neu eingestigte Vorschrift Erwähnung, durch die der Staatsbehörde die Vermehrung der industriellen Anlagen und Bahnen einen Besugnis eingeraumt wird, die Grenzen von Gemarkungen der ungfinstigen Einsluß ausilbten. Wenn diese Erklärungsversuche

Aus Matur und Leben.

derrissen werden, von Jahr zu Jahr in erschredender Weise. Nach einer offiziellen Statistit sind im Jahre 1909 nicht weniger als 2607 Personen auf diese Weise ums Leben gekommen: das sind beineben, ob er eiwas fragen burste. Die Herren sagten: Jawohl. Ueber nichts hat man — wenn man bon ben Steuern absieht mehr Opfer, als die wilden Tiere in den fünf vorangegangenen Darauf sprach er: Meine glinftigen herren, ich bitte um Berzeihung: Heber nichts hat man — wenn man von den Steuern avsieht mehr Opjer, als die witven Liete in den sang prach er: Meine gunstigen Herren, ich viele um Berzeihung:
— im saufenben wie in den letitberssossen schere so viel Jahren und zwar in allen susammengenommen, zur Strede da ihr euer sieben seid, so möcht ich wohl wissen, wie ihr diese sie karenger miteinander teilet. Die Herren hielten dies sür ein meinen, das Klima habe sich nicht bloß vorübergehend, sondern die im Jahre 1908 170 Personen töteten, im Jahre 1909 aber Gespott und frassen ihn abermals um einen Schilling. Nachdem bauernd berschlechtertt, wahrend bie Optimisten der Ansicht hul. 291. Am hartesten betroffen wurden die Begirte Rojambatur er bas Gelb erlegt, ging er fort und schlug die Tur aus Unwissen bigen, daß auf schlechte Jahre stets auch wieder gute folgen und Wisagapatam. In denselben Bezirken berschlangen die elwas hart hinter fich zu. Die Richter ließen ihn wiederum holen und die nachsten Jahre unzweiselhaft besser sein mußten als die Leoparden im Jahre 1909 91 Personen; 89 wurden von ande- und fraften ihn wegen dieses Tropes abermals um einen Schilling. verflossenen. Es scheint aber, als ob die Pessimisten diesmal ren Tieren zerrissen. In Bengalen, der Haubtresidenz des Tiger- Er zahlte und ging seines Weges sort, tat auch die Tir gar sauft recht behalten sollten; denn die Wissenschaft selber neigt der volles, brachten die gesährlichen Ragen 388 Menschen den Tod. zu, öffnete Sie aber bald wieder und sagte: Ihr Herren, ist es so Meinung zu, daß in Deutschland tatsachlich eine ungunstige Am besten ging es noch in Hasaribagh, wo für jeden Tiger, recht? Die Richter hielten es für einen spisigen Sich und straften der innerhalb einer genau umschriebenen Zone getotet wird, ihn beshalb wieder um einen Schilling, worauf er benn fein still In einer vom Meteorologischen Institut in Berlin verössentlichten Abhandlung, die von V. Hellmann in Verbindung mit
dagh aber auch nicht; sind es nicht die Tiger, so sind es vie
Bolsener und C. Schwalbe versaßt ist und das Klima Berlins behandelt, wird nömlich zahlenmäßig nachgewiesen, daß
sind einer genatt umschen Ganz glüdlich ist Dasaridagh aber auch nicht; sind es nicht die Tiger, so sind es vie
Bolsener und C. Schwalbe versaßt ist und das Klima Berlins behandelt, wird nömlich zahlenmäßig nachgewiesen, daß
sirchterlich zu leiden. Im Jahre 1909 wurden hier von Wölsen ihm wieder zurückrusen, gaben ihm einen schilling. Hieraufen,
sirchterlich zu leiden. Im Borjahre) zerrissen, obwohl sür
serweis und straften ihn abermals um einen Schilling. Hieraufen Sommer aber kubler geworden sind, als sie früher waren. Die jeden gesangenen und getöteten Wolf 20 Ruplen gezahlt wurden. ift er gar beschien hinweggegangen.

amtlichen Aufzeichnungen über die Witterungsberhältnisse haben Jest hatte man, um den Jagdeiser der Eingeborenen aufzustacht. Die Bahl der im Jahre 1848 begonnen; aber man hat ein, die Wolfsprämte auf 50 Ruplen erhöht. Die Zahl der im den einige niedliche Psarrergeschichten erzählt, die, wenn auch forgfältigere Aufzeichnungen aufgesunden, die bis zum Jahre Jahre 1909 durch Wenschenhand aus der Welt geschäfften Bestien nicht alle wahr, doch davon zeugen, daß der gesunde Wolks.

1719 zurückgehen und eine Vergleichung der früheren und der beilef sich sur Indien auf 17 499; die Zahl dünkt uns sehr humor auch die Geistlichkeit nicht ganz verschont. Hier drei setigen Beschaffenheit des Klimas möglich machen. Diese Ber- boch — im Jahre borher waren es aber boch noch 500 Tiere kleine Proben aus der Sammlung: Der Superintendent eines gleichung ergibt, daß von 1756—1847 die mittlere Temperatur mehr. Unter den gefoteten Tieren befanden sich eima 5000 großen Kirchspiels war Meister der Rebetunft, besonders die ber brei Wintermonate Dezember, Januar und Februar tiefer, Leoparden, 1473 Tiger, 2830 Wölfe und mehr als 2000 Baren. rhetorische Frage mar seine Stärke. Und darunter mußten seine die der drei Sommermonate Juni, Juli und August aber hoher Bu biefen 17 449 Opfern menschlicher Ueberlegenheit tommen Bauern Sonntag für Sonntag leiden. Wieder war einmal der war als von 1847 bis 1907. Fast man nun die Monate Januar noch 88 503 getötete Schlangen hinzu. Es ist tein Bunder, Tag des Herrn gekommen. Text der Predigt war der Aposel und Mai allein ins Auge, so war in den lesten 60 Jahren das daß die Judier, die fortwährend um ihr Leben zu kampsen Paulus. Der alte Herr redete sich in einen mächtigen Eiser Mittel für den Januar um 1,5 Grad Celfius hoher oder "war- haben, sich für den schweren Rampf mit ordentlichen Baffen hinein. Und als die Uhr schon beinahe zwölf war, ba tam er mer", filr ben Mai aber um 0,6 Grad Celflus tiefer ober "tal zu bersehen suchen. Bon Jahr werden in den unter erst zu seiner Glanznummer. Ein leichtes Seufzen ließ sich englischer Oberherrschaft stehenden Probinzen mehr Baffen- hören. " . . . Meine Lieben in dem Herrn, wer kennt nicht Die sehr kalten Winter und die sehr heißen Sommer sind schie seine ausgegeben: im Jahre 1908 belief sich die Zahl der neuen Paulus? Wer kennt nicht den Gewaltigen? Wie soll ich ihn weit seltener als früher geworden. Von 1719 bis 1847 gab es Jagderlaubnissicheine auf 26 609, im Jahre 1909 aber auf nennen? Wohin soll ihn ihn sehen? Soll ich ihn sehen neben els Winter, in denen die mittlere Temperatur der drei Winter, soll ich ihn sehen wonate beträchtlich unter das gewöhnliche Mittel (-3,5 Grad schied) soll in Krast. Aus allen diesen Lieben Lieben, höher! Soll ich ihn sehen Betrus, von dem Celsius) herabging (bis du -6,44 Grad Celsius). Seit 1847 Mensch im Rampf mit ben wilden Tieren einen schweren Stand geschrieben steht: Du bist Betrus, und auf diesen Felsen will aber hat es teinen folden Winter mehr gegeben. Ebenso gab hat: die Bahl ber Jäger wird größer, aber größer wirs tros ich bauen meine Gemeinde? Rein, auch da ift nicht fein Plat. es bon 1719 bis 1847 auch elf fehr heiße Sommer, in benen bem auch die Bahl der Menschen, die den gejagten Tieren zum Meine Lieben in dem Herrn, wohin soll ich ihn setzen?" Da

Rechtliches.

Rihlen Sommer feltener geworden. Bon 1719 bis 1847 gab es eines Firmenstempels machen sich unbewußt einer strafbaren ber Baftor, ber biel berlor und ploglich aufftand, um an seiner tuble Sommer mit einem Mittel bon unter +16 Grad Celfius, Sandlung baburch fculbig, daß fie die Eintragungen in Ur. Predigt zu arbeiten. "herr Paftor", fchrie ihm einer nach, seitbem aber keinen mehr.

beitsbiicher nicht handschriftlich unterzeichnen, sondern einsach upp d'Ranzel dreemal nanander Trumpf seggen?" Das Spiel mäßigter geworden, weniger kalt und weniger heiß, und das berstößt aber gegen § 111 Ubs. 2 der Neichsgewerbeordnung, wel. Bleiche bürfte auch bon bem Rlima im westlichen Deutschland der borichreibt: "Die Gintragungen find mit Tinte zu bewirken abgeschloffen. Am Sonntag ift die Rirche brechend boll; es ift gelten. Im allgemeinen tann man also sagen, daß das Rling und bon dem Arbeitgeber ober bem bazu bevollmächtigten Be- eiwas ruchbar geworden. Nach dem Gesang steigt der Pastor Deutschlands immer mehr feinen binnenländischen Charatter ein. triebsleiter zu unterzeichnen". In einer Straffache gegen einen feierlich auf die Ranzel hinauf und lächelt ein wenig, wie er die blist und sich mehr dem Seeklima nahert, wie es England hat. Arbeitgeber, der sich bei feiner großen Arbeiterzahl das Recht vielen Leute sieht und unter ihnen alle seine Spielgenossen. Bahricheinlich hängen damit auch Erscheinungen zusammen, die der Stempelung an Stelle der zeitraubenden Unterschrift durch- Schwer schlägt er mit seiner Hand auf die Kanzel und ruft: man auf andere Weise nicht erklaren tann, wie g. B. ber Rud. aus nicht nehmen lassen wollte, gelangte bas Rammergericht gu "ba fiten sie zusammen an ihren Tischen, spielen Karten und gang der Gietscher in den Alben, das Ueberhandnehmen ber feiner Berurteilung, indem es entschied: Das Gefet legte hier fcreien: Trumpf, Trumpf, Trumpf, Trumpf!" Aber fie bergeffen den Herrn unbedingt geschrieben werden, damit an den Schriftzugen zu er- Rarre Müben gebracht und wurde in die Stube gebeten, um ein Die Urfache diefer als unglinftig zu bezeichnenden Mende tennen fei, wer die Beurkundung vorgenommen habe. Da fei Blas Bein zu trinken. Sie plauderten zusammen; aber die

berer, die gur Ergiehung eines Rindes berufen find, fich wenig. Aber nicht nur bei ben vollig gefunden, auch bei ben schwach. ften Rreifen gu berbreiten.

pflichten den großen Einfluß, den sie im allgemeinen auf Kinder Jugendfürsorge in Plauen" ein Merkblatt mit dem Motto: "Be- helsen. Gelingt es, die Ursachen zu beseitigen, die das Krüppelsund Eltern ausliben, dazu benuten, um auf falsche und unzwed- hitet eure Kinder bor englischer Krankheit (Rachitis)" heraus- elend verschulden, so ist auch die Krüppelsrage, d. h. die Frage,

Bermifdite Madwichten.

Grfurt, 11. Ott. Muf einem Grundjind bes in Danbiberg anfaffilgen Butsbefigers Otto Bed zeigte fich ploblid eine mehrere Meler breite Erdoffnung. 3m Innern horte man Waffer raufden. Dan warf Steine in Die Liefe und horte ben Schall bes Auf. folagens erft nach neun Setunden. Man ließ einen großen Stein an einem fiber 100 Meter langen Bindfaber hinab und fand feinen Grund. Um Unglidefalle ju berhüten, ift bon ben Beborben ber -- Die fieben Budten. In einer ehemaligen Reicheftant

war ein Bericht von fieben ehrlichen Burgern, welche man bie fieben Ruchten nannte, in welchem allerhand geringe Connade und Bonte banbel erortert und geschlichtet wurden. Dun begab es fid einnet wannen- und Eigentumsgrenzen betr., eine entsprechende Gin- bag ber Landmann am meisten unter der Menderung des Rlimas fie nach langem Gegant voneinander gingen, sagte der eine jum andern: Man lennt bich wohl, was bu filt ein Bogel bin! Der andere leate ibm biefe Borte fibel aus, ließ ihn por die fieben Buchten bieten und flagte ibn besmegen an. Der Bellagte gab gur Binte wort, er tonne nicht, in Abrebe ftellen, bag er die Worte geredet: - Indifdje Bestien auf ber Menschenjagd. In Indien fleigt vermeine aud, nicht bag er übel geredet; benn fein Rlager beife Amisbezirfs, welche lediglich eine zwedmäßige Gestaltung der die Bahl der Menschen, die bon wilden Bestien angesallen und Fint; nun wisse aber jedermann, was Fint für ein Bogel sci.

> erhebt fich ein Bauer, nimmt Gefangbuch und Milbe und fagt: "herr Suppenbent, fetten Ga humm man upp mien Blat, id gah na hus". — Im "Kruge" saßen an einem Sonntag am runben Lisch eifrige Kartenspieler. Und unter ihnen war auch alte Frau mar nicht recht bei ber Sache, schielte immer nach bem

> > bas Mertblatt gur Belehrung ber Mütter und Pfleger in weite-

Die beste Prophylage gegen die Rachitis ift und bleibt die paffende Ernährung. In den neun Lebensmonaten foll bas Rind Mutter- ober Ammenbruft erhalten, wo dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ift, barf eine Ernährung mit guter Ruhmild (bon einigen Autoren wird biefer Riegen. ober Gfels. mild borgezogen) eintreten. Alle ftarte, ober mehlhaltigen Bunen Gemufen und Dbft zusammensegen.

Der Bohnungsfrage und ber Rorperpflege gebühren bie größte Beachtung. Die Kinder miffen in hellen, trodenen Raumen, wenn möglich tagsüber im Freien berweilen, muffen fauber gehalten und forgfam gehütet und gepflegt werden.

Alle biefe Borfchriften muffen leiber jum größten Teil größte Spielraum gegeben. Sier muß die Fürforgebewegung Blafe bin und batte au gern getrunten. Sie munte wohl, bafe man anftogen muffe und Brofit fagen, magte bies aber bei bem Baftor nicht zu tun, weil fie glaubte, bas fchide fich bier nicht. Darum bachte fie nach ob ihr nicht etwas Achnliches einfiele. Endlich hatte fie es gefunden. Ihr Geficht leuchtete, und fie nahm das Glas, ftieß an und fagte: "Halleluja, herr Baftor!"

Geschäftliche Mlitteilnngen.

- Bur Wertung bes Tees und Sebung feines Ronfums. Das Intereffe, welches bie borjahrige, unter diefem Titel erfchienene Abhanblung ber bekannten Tee-Importfirma Gb. Depmer (Bentrale Frankfurt a. M.) beim Bublitum fand, bat bie Firma beranlaßt, diefes Jahr eine wiederum mit Illuftrationen ber febene Fortfetung herauszubringen. Das beachtenswerte Schrift. then wird allen Intereffenten auf Wunfch gerne franto ilber.

- In den Tierhaltungen füttert man heutzutage reichlich Birtichafte. und Rabrifationsabfalle, weil nur hierdurch Ueberdiffle erzielt werben tonnen. Ru berfidfichtigen ift babet, baf berartigem Abfallfutter wichtige Rabrfalze und ferner Reig. ober Burgitoffe fehlen, burch welche einerseits ber Bohlgeschmad bes Gutters bebingt ift, anbererfeits bie wichtigften Lebensborgange, wie Nahrungsaufnahme, Berbenning, Grnahrung, Bachstum geforbert, teiliveife fogar erft ermöglicht werben. Diefer Mangel an Stoffen, die für die Entwidelung ber Tiertorbers fo außerordentlich wertvoll find, lagt fich am besten burch die tagliche Beigabe bon M. Brodmanns 3werg-Marte, bem echten Mahrfala-Kuttertalt mit Drogen aum Gutter ausgleichen. Durch ihren Gehalt an Rahrfalzen und Bilraftof. fen erster Qualitat bewirft fie Steigerung ber Frefluft, Forberung ber Berbauung in herborragenber Beife und bei ben berichiedenen Ruttieren Rraftigung bes Anochengeriftes, Befchleunigung des Fleisch- und Fettansabes, Erhöhung der Milch- und Gierbroduftion. - Gine braftifch geleitete Tierhaltung, Die befirebt ift, bas Gute ju nehmen, wo fie es findet, tann burch bie Bertwendung ber Biverg-Marte als Futterbeigabe in ihren Ertragen ben weitesten Borfbrung bor anderen gewinnen. Uebersengenbe Belege filr biefe Behaubtungen und eingehenbe Aufflarung in diefen Fragen bringt bie bielgelefene Brofchure: Mus ber Bragis - Fir bie Braris". Much fet noch barauf bingewiesen, bag M. Brodmanns Ralenber für Tierhalter und Rüchter für bas Jahr 1911, welcher eine Menge bon Anregung und Belehrung bietet, bereits erfchienen ift. Bir legen es jebem Antereffenten nabe, fich biefes Biichlein tommen au laffen, Beibe Schriften berfenbet die Fabrit zu Leibzig-Gutripfc gratis.

Konkurse in Baden.

Forberungen; bas zweite Datum ber Brufungstermin.) Bforzheim. Bermogen ber offenen Sandelsgefellichaft Braun & Gebert, Bimmergeschaft in Pforzheim. - 16. Nobem ber. - 3. Dezember.

Neberlingen. Bermogen bes Raufmans Alois Mohr jum Albenrosle in Martborf. — 27. Oftober. — 15. Nobember.

Literarische Ginaange.

Alle bier angezeigten Bucher und Reitschriften find burch bie Emmenbinger Buch., Mufitalien- und Schreibtvarenhandlung Ommerborn u. Cie., borm. Albert Dolter, gu begieben. Die Bahl eines Lebensberufes für unfere Sohne und Wöchter ift fcmer. Blinfchen boch bie Eltern ftets, bag fie bereinst ihr Brot leicht berbienen follen, wie fie felbft. Baffenbe Berufe ober Stellungen au finden ift aber wegen ihrer leberfüllung mit jebem Jahre schwieriger und bereitet Eltern, Grgiehern und Berwandten manches Robfgerbrechen. für fie hat ein Braktiker, Schulrat Dr. Wilh. Letau, brei golbene Begweifer für die Berufsmahl gefchrieben, beren erfter uns borliegt, mab. rend die beiden anderen, den handels. und Sandwerkerftand, ung (ob felbständig ober nicht) und Wohnort. sowie die Frauenberufe betreffend, in einigen Lagen erscheinen. - Der penfionsberechtigte Beamte in geficherter Lebensfiellung. Bor- und Musbilbung, Briffungen, Gintommen ber Beamten in Staats- und Privatdienst. Ein Führer für die Berufswahl unserer Söhne und Militäranwärter. Auf Grund der neuesten **Koch chule des Frauenvereins** amtlichen Quellen bearbeitet bon Schulrat Dr. Wilhelm Letar ca. 240 Seiten, Breis 2 Mart, gebunden Mt. 2,50 (Porto

30 Big.). Berlagsanftalt Emil Abigt, Wiesbaben 35. Biebenkapp, Dr. J. Rollmann, Jof. U. Lur, Dr. A. Reit u. a. Biele Eltern werben mit großem Ruben gu bem Banbchen greifen, wenn fie fich fiber ben guffinftigen Beruf ihrer Rinder flar werden sollen. Ift doch ber Ingenieurberuf sicher einer ber ausfichtereichsten, weil er mitten in feiner Entwidlung fteht.

Drud und Verlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Dölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Verantwortlicher Nebalteur: Otto Leichmann, Smmendingen.

Mm Montag ben 17. Oftober Beimtrady- gram-, Schweine- u. Rufmartt. Amtsrichters bestellt. Am Montag ben 17. Oft. Riegel. fram, Dieh-, Pferde- n. Schweinemarkt. Mm Montag, ben 17. Oft.

Kippenheim. Am Montag

Krammarkt. 17. Oft.

Krammarkt.

Die Meinung eines Alfthmakranken Arztes über Apothefer Neumeier's Afthma-Pulver und Afthma-Cigariffos. Derfelbe dreibt wortlich "36 tann nicht genug banten für bie gefällige Genbung bes Afthma-

Pulvers, das gerade zu einer Zeit eintraf, als ich schwer an Afihma zu leiden hatte. "Die Wirkung war eine vorzügliche." Dr. Rirschner, Arzt, Polzin, Pommern. Erhältlich nur in den Apotheten, die Dose Pulver Mt. 1,50 oder ben Rarton Cigarillos Mf. 1,50. Apotheter Neumeier, Frantfurt a. M. Beft : Mitr. Brachnelobus Rraut 45, Lobel. Rraut 5, Calpeteri. Rali 25

Das nebenfiebenbe Gifett ift it. Eintragung bes Raifer fichen Batentamtes Berlin am 18. Ottober 1909 unter z. 122 885 ebenfalls gefehlich gefcutt worben, u. amar für Ubführpillen. Bir warnen beshalb vor Rachahmung unferes gefehlich Shaffbaufen (Someig) 2.-6. vorm. Apothefer Rid. Brand

Balpetrigi. Ratr. 5, Jobt. 5, Rohrauder 15 Teile.

rudarbeiten aller Art von der einsachsten bis zur seinsten Kunstdrudarbeit empsehlen

Jederm. erhilt Kredit Herren-Waren- u. Möbelhaus Anzüge u. Loden **Paletots** Freiburg i. B. 20 Bertholdstrasse 20 Damen-Confection gegenüber der Universität. Komplette Herde Wohnungs-Einrichtungen allen Grössen Lieferung Knaben-Spiege nach auswärts Bilder franko Schuhe Kinder- und Manufaktur Sportwagen -Waren Uhren

Gebäudeversteigerung auf Abbruch

Die Bemeinde Munbingen verfteigert am auf bem Rathaus ein Wohn- und Dekonomig.
bäude an ber Landeckerstraße zum Abbruch an die Montag, ben 17. Oft., nachm 1 Uhr (Das erste Datum ist jeweils der Tag ber Anmelbung der Meistbietenben öffentlich. Die Bedingungen werden vor bei Berfteigerung bekannt gegeben.

Der Gemeinderat.

Gewerbeldjule Emmendingen

Am Dienstag, ben 18. Ottober, abends 1/28 Uhr, be-

Vorbereitungskurs Meisterprüfungen.

Daner bes Ruries von Mitte Ottober bis Mitte Kebruar aweimal ie 2 Stunden wöchentlich.

= Teilnehmergebiihr Mark 10.— = Anmelbung alsbalb mit Angabe von Alter, Beruf, Stell-

Der Gewerbeschulborftand:

Luger.

Lahr.

Gründlicher Unterricht in der einfachen wie in der fei- fieht ein rofiges, jugendfrisches Ant-- Der Ingenieur. Seine kulturelle, gesellschaftliche und nen burgerlichen Ruche, sowie im Baden und Einmachen. Uth, und ein reiner, garter, schoner soziale Bedeutung. Essahs bon Frz. M. Felbhaus, Dr. Gg. Beginn bes nächsten Rurjes 16. November. Bolle Ber- Stedenpferd-Lillenmisch-Seife bflegung im Saufe bei billigfter Berechnung. Anmelbungen an die Borfteberin ber Schule.

Bismardftrage 9.

Befanntmachung. Gerichtsaffeffor Dr. Frang Graf wird für bie Beit vom

12. Oktober bis einschließlich 8. November bs. 35. gum Dienft- Raufet nichts anderes gegen verwefer bes Umtsgerichts Rengingen mit ben Befugniffen eines

Rarisruhe, ben 30. Mai 1910. Großh. Ministerium ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts. Der Ministerialbirektor Sübich.





empfehle Kufeke-, Nesstle-Muffles-Kindermehl. Zwiebackmehl, Ramogen,

Drud. u. Berlags-Gefellschaft vorm. Dölter, Emmendingen Kondensierte Milch.



Brikets Reinlichster Hausbrand Billiger als Steinkohle

Pauenta Bill Mos Allegents. Dioraham the Anadelamentical.

Verkauf in den Kohlenhandlunge

Strafibneg i. Glf. Freihurg l.Br

Tida Siff MIE IUK

b. Gergmann u. Co., Radebeul Preis a & 50 Afg., ferner ift ber Lilienmilch-Cream Daba ein gutes borguglich wirfendes Mittel gegen Sommersproffen. Tube 50 Pfg,

n Emmenbingen: Jof. Auche toerbolzheim: Osfar Guth.



faleimung, Krampfennd Reuch: uften, als die feinschmedenbe Kalser's Brut Caramellen mit ben "Drei Tannen". 5900 not. begl: Bengn. bon Mergten u. Privaten erbiirgen ben ficheren Erfol Patet 25 Bf., Doje 50 Bf. Bu haben bei: Jos. Gruber, Rolonialwhg., Grafenhaufen, 5. Fromm With., borm, ? öchweizer, Berbolzheim, J Bidersheim, Rolon., Malter. dingen, 2B. Ciefe, Rolonialw. Teningen, Carl Engler, Ros lonwhlg. 3. Nößle, Bahlingen. C. Giedemann, Kolon., Niegel.

Bat Geld berleiht gegen Raten-rudzahlung an Beber-mann reell u. fchnell die feit 6 Jahren bestehende Firma | G. Gründler, Berlin S. O. 66, Dranienfir. 165a. Größt. Umfat jeit Jahren. Prov. erft bei Auszahlg. 2511

Bür mein gemischtes Warenges Köchinnen, auch solche welche noch nicht gedient haben, finden u. suchen bingungen in die Lehre. Koft und Wohnung im Hause.

Wilhert Wildelie.

Wilhert Wildelie. Hugo Kromer. Wohnung im Saufe. 4825 | Mohnung im Saufe. (Bab.)

Elztalzienelei Bleibach

Meriort billigst bei bester Qualita und Fabrikation;

Biberschwanzziegel. Strangfalzziegel, Doppel-falzziegel, Herd- u. Ofenlatten, Kaminsteine (Maschinenwaren), Drainage-Röhren 6×10 cm im Licht.

Ableilung Gement- n. Kunststeinwaren ils: Fenster- u. Türgewänder, Fasadensteine, Treppentritte,Postamente Röhren, Schweinströge, Schüttsteine etc. in jede arbe. Facon und

NB. Für Neubauten erbitte mir Aufträge frühzeitig, um exakte und so lide Arbeit zusichern zu können.

Liebes-Zauber eheimlehre, Liebe zu erwecken.

zu vernichten und zu erhalten v. Dr. Ph. Meinhardt, franko gegen Mk. 1.40 in Marken. Nachnahme 20 Pfg. mehr. Preisliste gratis und Giluther, Verlagsbuchhandlung, Machtlos-Hönebach (Cassel).

Frau M. Fricke

Maturheilkundige behandelt

weibl. Leiden jeder Art

ohne Webigin Sprechzeit von 1—3 Uhr. Offenburg 909 Linbenplak II.

Patente, Gebrauchsmusterschutz eren Erwirkung und Berwertung Pläne und Kostenanschläge über maschinelle Anlagen.

Kostenlose Beratung. Tedu. Rifro J. Baber, Balbetirch i. Br., Babnhofftr. 2. (4288



Seder Beiger, Blafer, Bither-Spieler 4021 verlange umsonft und bortofre ben neueften Raialog bon hein. Knopf Mufitinftr. Bau Markneukirchen.

Selimehrels & Ookannt Hans Maier (Inh.: A. Rumme') in Wing. D. gunstigeto Bozugsquetto fil ochles italien.Zuchige"

Waldow's Cacao CACAO Preist. C.H. Waldow, Hoff., Hamburg 110

Sehr gute Limburger per Afb. 33—58 Pfg. Riftle von 10—60 Pfb. Stangen 88-40 Pfd., halbf. Schweizer 50 Bfg., bei 30 Bfd. 48 Bfg. Tilfiter 60 Bfg. Berfendet unter lachn. Sugo Broger, Saulgan.

Geld verb. Privatier an reelle Leute, 5% Ratenrückz. 3 Jahre, Kop Postlag. Berlin 47.

200 Bentner Didriiben

hat zu verkaufen G. Dregler, Rollmardreute.

Mtädehen

Handelsschule Vormbruck, Freiburg, beim neuen Theater. Seginn neuer Handelskurse am 17. Oktober. Bretklassige Ausbildung in allen kaufm. Fächern u. modern. Sprachen. Viele Schreibmaschinen zur Verfugung. Tages- und Abendunterricht. Näh. durch die Direktion Herm. Vormbruck. akad. geb. Sprachen. u. Handelslehrer.

Achtung Radler! Bashans J. Adler, Motoren für Gas und Benzin

Wegen Beenbigung ber Saifon verkaufe ich meine

Fahrräder

fowie Gummi- und Erfatteile au ben benkbar billigften Breifen.

Wilhelm Boos, Enhrende Mähmaschinen

> Unser Hausbursch Friederich



0000 00 000.0000000 10000-00000. 401000 Otto Sick :: Emmendingen Blechnerei, Installation, Hochburgerstrasse 21a

Ich beehre mich, einem sehr verehrten Publikum von hier and Umgebung ergebenst bekannt zu machen, dass ich neben mei-

Warenlager mit Laden

Ich gestatie komplette Badeeinrichtungen aller Art, Wand- und Waschbecken, Waschtische, Klosetts.

Moderne Beleuchtungskörper ar hängendes und stehendes Gasglühlicht und Petroleum, sowie sämtliche hierzu benötigenden Ersatzteile, Gassparkochapparate und Gasheizöfen bewährter Systeme etc. etc.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Eindecken von Dächern mit Holzzement,

Otto Sick.

..... Emmenbingen.

Hobelwaren u. Fussböden aus deutschen, ruffischen, ichmedischen und ameritanischen Bolgern Stabe für Mobel u. Bau, Schnittivaren bon bart-u. Deichhölgern Dachlatten, Gipelatten, Ranthölger, Schinbeln Baumpfähle zc. zc.

Telephon 21



En detail

Das Kohlendepot

Mineralwasserfabr. Emmendingen K. Haeuser Nachf. H. A. Haller

> Anthracit Stückkohlen. :: Ruhrfettnüsse :: Belg. Würfel-Koks Union-Brikets. Anfeuerholz und Bündelholz. II Lieferung frei ins Haus. II

Rob. Seb. Sommer, Emmendingen. en gros Baumaterialien, en detall Cifenbahuftr. 4

empsiehlt 1911
Ia. Portland Cement, Baugips, Schwarzfalf, ungen werden zu jeder Leit entgegen genommen auch in Waggon für Beschen und in Waggon für Beschwarzfalf, genommen auch in Waggon für Beschw

Emmenbingen.

Rarl Fr. Rern.



Schachenmayr's

Grauschild Violetschild Gardinalschild

für Strickmaschinen

wegen Adr.-Angabe an die Fabrik ISCHACHENMAYR, MANN&C. SALACH.

Kalender 1911 Lahrer Binkenber Bote

Rheinlandifcher Sausfreund Better vom Rhein Rikeriki-Ralender Daheim-Ralenber Gartenlaube-Ralenber Landw. Tafdenkalenber Alle Gorten Runftkalenber

Mue Sorten Geschäftskalenber Ommerborn & Cie. vorm. Dolter Emmendingen.

******** Ronferbatorifch ausgebilbete Klavieriehrerin

aus Freiburg, welche modi. entlich einmal nach Emmenbingen tommt, fucht noch einige Schaler. Haberes gu

.Freiburger **Geld-L**otterie

30000

Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pf. extra.

Eberhard Fetzer, Stuttgart Ochonom A. Rift Emmendingen beingt feine BBeine Gigene Weinberge

Raffer leihweife. Broben gratie. Union-Briket Telephon Dr. 66 11. Huffkohleit

2, 4, 6, 8, 10 PS. wie neu hergerichtet unter Garantie billig zu verkaufen Mittaastild & Emil Burggraf, Freiburgi. B. Nägelefeeft. 16

Trikounterbetten

mit prima Wolleinlage. Befter Gran für Federunterbetten, lich gegen Rheumathis, jowie Steppdeckenmit Seidenglanz

bon Mt. 6.70 an. Betten von Mk. 46.50 an " " 35.– "

Otto Strübin-Biebold

Emmenbingen Sebelftraße 5. 4078 ***********************************

Zahnbürsten, Kämme,

Schwämme, Selfen

Drogerie Hugo Kromer.

700000

gen Jahren und ein Zeichen der hervorragenden Leistungen dieser Dauerbrandöfen; für jede Kohle geeignet. Garan-

tiert sicherer

weise Heizung.



lage vom einfachen Blechmantel-Ofen bis zu den vorehmsten jolika-Ofen, nach Künstlerentwürfen in vielen Ausstattungen lieferbar. männischer Rat sachgemässe Aufstellung.

Man fordere Originalliste 1910 durch die Allein-Verkaufsstelle

Conrad Lutz. Emmendingen. Dauerbrandöfen schon von Mk. 7:- an. 4083

Vohltat und vollständige Sicherheit bielet mein g und Nachtgebrauch geeignetes und ärztl, empfohlenes Bruchnach Dr. Barrere und andere Systeme ohne Feder. Künstl. Glieder, Leib- und Vorfallbandagen, Gummistrümpfe für Krampfadern. Federnbruchbänder mit leichten und extrastarken Federn von 3 M. an. Reelle Bedienungu-fachmännische Behandlung, konkurrenz-

A. Schwarz, Bandagen-Spezialist, Denzlingen bei Bahnhof, früher Vertreter der orthopädischen Abteilung Schaer A. G., Bern, Lausanne, Brüssel, Paris. Sprechstunden: Vormittags 8-10 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr.

Tastenschrift ermöglicht Kindern und Erwachsenen ohne Notenkenntnis sofort vom Blatt Kinder zu spielen. Prospekt u. Probestück gratis. Mus.-Verl. "Euphonie", Pankow576b. Berl. Auss. mehr Opernmelod. enth.uns. Ausg. "Fidel Bauer", Dollarprinzess." etc

Pfaff-Nähmaschinen

Freiburg i. B. Salzstrasse 41. E. HILD Freiburg i. B. Salzstrasse 41.

Reparaturwerkstätte Oel Faden

Erfindungen

aller Art werden verwertet, Patente, Gebrauchsmuster usw. billig, prompt und gewissenhaft angemeldet durch Batente und Techn. Bilro Ort & Co., Konfanz, Bequeme Zeilzahlung geftattet.

DXOXO:OXOXO Wilh. Zipse Emmendingen

Bringe mein gutfortiertes

kömmlichen u. gesunden Tabak, 1 Tabakspfelfe umsonst zu 9 Pfd.
meines berühmt. Förstertabak für 4.25 franco.
9 Pfd. Paccerentabak u. Pfeife kosten zus. 5 Mk. frc., 9 Pfd. Jagd-Canaster mit Pfeife Mk. 6.50 frc. 9 Pfd. holl. Canaster u Pfeife Mark 7.50 fre.

bitto angeben, eb nebenati Gesundheitspfeife oder eine reich-geschnitzte Holzpfeife eder eine lange Pfeife erwünscht. E. Köller, Bruchsal (Baim)

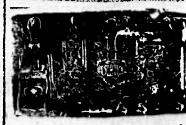
Breisgauer Mostanlah



eines schmachaften und gehaltvollen Sandtruntes.

Chr. Blum Jundt, Emmendingen Blubling Sohn, Denglingen Joh. Jub, Rente.





Kautschuk-Stempel und Petschafte fertig fchnell und billig

M. Markus, Papier- und Schreibwaren

Dolter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare.

Fernsprechanschluff: Emmenbingen Nr. 8 Greiburg Nr. 1892,

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des fandmanns, Breisgauer Sonntagsblatt.

Erfcheint täglich mit Musnahme ber Sonn- und Feiertage Abonnementspreis: durch die Post frei ins haus W.C. 2.— der Bierteljahr, durch die Austräger frei ins baus 65 Kfg. der Monat.

Breisach, Ettenheim, Waldtirch und am Raiserstuhl.

die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei österer Wiederholung entsprechender Rabait, im Reklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagem
gebühr pro Tausend 6 Mark.

antweg bezeichnet der Portugiese die Wochentage als ersten

zwelten, britten Feiertag, ben Montag g. B. als "Segonda

feira"; die Leichenbegängnisse werden primthafte Festzüge, die

Briebhofe bezeichnet sein kindischer Guphemismus als "Praze-

45. Jahrgang

Emmendingen, Samstag, 15. Oktober 1910 Mr. 241 III. Blatt (Gvang.: Bedwig.) Die erften Bilder von der

portugiefischen Revolution. Unfere Bilber illuftrieren in überaus

anschaulicher Beife bie repolutionaren Borgange in Liffabon. Gin Teil ber einanber wiebersprechenben Radrichten, bie nach bem Aufftand aus Liffabon einliefen, befagte, daß fich nur die Truppen, nicht aber auch die fibrige Bevolterung an der Erhebung beteiligt hatten. Mus einem unferer Bilber ift aber gu erfeben, bag die Marichtolonren ber Republifaner ju gleichen Teilen aus Soldaten und bewaffneten Bürgern zusammengefest waren. Die wichtigfte Rolle im Rampfe spielten natürlich die geschulten Truppen, besonders die Artillerie, die sich gleich anfangs gegen ben Rouig ertlart hatte und beren Gefcute noch jeht auf ben Strafen aufgefahren find. Die große Maffe ber Bevolkerung wagte fich erft hervor, als bas Bombarbement ju Ende war. In ben Strafen herrichte ungeheurer Jubel. Die Dlenge begrufte begeistert die grun-rote Fahne der Revolu-tion, die im Triumph burch die Stragen getragen wurde, und als bom Balton bes Rathaufes aus bie portugiefifche Republit protlamiert wurde, herrichte unbe-

empfindlicher, humaner als bas fpanifche. Bit ber Raftilianer ftolg bis jum Duntel, o ift ber Bortugiefe befcheiden, beiter, romanischen Boltern ftebt bas portugiefifche

dreiblider Enthufiasmus.



iräumerisch, beherrschteren, wo nicht ge-lasseneren Temperamentes. Unter allen Einführung ber Republik. 2. Solbaten und bewaffnete Bürger. 8. Königstreue Truppen -mit romanischen Völkern steht das portugiesische Maschinengewehr. 4. Reiter mit der republikanischen Fahne.

noch heute der Stufe der Kindheit am Bilder von der Einführung der Republik in Portugal.

giefischen Boltsseele geradezu, schreibt, Dr. Soungem in Den priveau einer krang eigeven. Dir Poringiese hat noch andere so fatale Währung bes Landes erklart sich in diesem Zusammen. "M. N. M.", möchte ich eine findlich herzlich Gutmütigkeit an- Tugenden: er ist mäßig und sparsam; er ist, besondes im Norden hange. Dieses berzweiselte Milreis mit seinen tausend Reis, sprechen. Sie erscheint naiv in der harmlosen Zutunlichkeit und des Landes, arbeitsam, freilich, ohne fleißig zu sein. Die zähe die nach deutschem Gelde ausgerechnet drei Mark und zweiund. Entlichteit, mit der Bauern und Fischer, mit der das niedere Ausdauer des deutschen Bauern darf man von dem portugiesi- sechzig Pfennige wert sind! Während meiner ganzen Reise vin Volk, übrigens zu zwei Dritteln Analphabeten, dem Femden da schen nicht verlangen. "Langsam aber sicher", ist in ganz Porsich zu genauer Einsicht in meine Ausgaben nicht durchgedrungen. enigegenkommt, wo es noch nicht, wie z. B. in Cintra, durch stänst iugal die Parvle. "Habe Geduld" und "auf morgen" sind bei Und ich erinnere mich, wie mir zu Ansang stets ein schlotterndes bigen Fremdenverkehr berdorben ift. Sie erscheint berfeinert in jeder Gelegenheit wiederkehende Lieblingsanwendungen. Der Entsetzen ins Gebein fuhr, wenn man etwas für ein solides Mitber bezaubernden Gaftlichkeit und formvollendeten Höflichkeit der Begriff der Gile ist dem glüdlichen Stoizismus dieses Wolkes tagessen eintausendzweihunderifünfzig Reis von mir forderte,

res", als Stätten bes Vergnügens. Rindlich recht eigentlich und harmlos ist die Schwäche, die neben einer gewissen Indolens zumeist am portugiesischen Nationaldgaratter herbortritt: ber hang zu allem, was gleißt und bunt ift, zu Flitter und Tand. In Liffabon führen zwei Haupistraßen die Namen Rua Aurea und Rua da Prata, Gold, und Silberstraße; in ihnen, wie in der Rug des Flores in Oporto brängt ein Juwelierladen ben anderen, und alle machen gute Geschäfte. Auf dem Bahnhof Campanhan in Oporto sah ich ganze Scharen bon Bauern und Bäuerinnen aus dem Bergdiftrift der Alta Beira, die zu irgend einem der gahlreichen Boltsfeste fuhren. Ihre Reisetäften waren mit Gold- und Silberpapier beklebt; ihre Reisesäde aus hunderten kleiner bunten Beugstüdchen mosaikartig zusammengesett. Die Frauen mit Goldschmud über und über behängt. Sie trugen zwei Handflächen große Herzen und Sterne aus Goldfill. gran an langen goldenen Retten, oft zwei bis drei übereinander, um den Hals; sie trugen fingerlange Bommeln und gewaltige Minge in ben Ohren. Natürlich fah bas im Verein mit ben bunten Trachten malerisch aus: aber die Sache hat auch ihre bedentliche Seite: die Leute legen oft all ihre Ersparnisse in dergleichen Tand an und berauben sich bes Rötigsten, um ihn sich zu schaffen. Uebrigens geben die eleganten Städterinnen den Bauerinnen nichts nach. Vor bem, was die eleganten Portugiesimmen im Hotel ba Malta auf bem Buffaco täglich an Brillanten, au Bracelets, Ringen und Brofchen mit fich herum tragen, wurde die pubfüchtigfte Bantiersgattin aus Berlin 28. die Augen nieberschlagen. — Ich will hier nicht die furchtbare Anekovte wiederholen, nach ber die Portugiesen ihre Kaballerie nicht nach Bferden, fondern nach Pferdebeinen gahlen. Der Wit aber hat feinen tieferen Sinn. Zweifellos tritt zu der kindlichen Freude an allem Blinkenden die wesensberwandte am Rlange großer Bahlen. In den Strafen portugiesischer Städte sind nicht die einzelnen Säufer numeriert; es trägt vielmehr jede Deffnung des Erdgeschosses, jede Tür, jedes Fenster ihre besondere Rum. mer, fodaß auf jedes einzelne Saus 4, 5 Rummern entfallen. Die Rablenreihe wächft bei biefem Spftem umfo fcmeller, als auf

ber anderen Seite des Haufes nur gerade, auf der anderen nur ungerade Nummern laufen. Ich glaube, auch die dem Fremben gebildeten Schichten, die den geselligen Umgang beinahe auf das ebensowenig aufgegangen, wie die Pflicht der Pünktlichkeit. und konnte ich gar zur Begleichung einer Hotelrechnung bon

Romane aus dem Leben.

Besite des väterlichen Gutes zu bleiben, ben ehemaligen Defer- fabrit Arbeit und Verdienst wintte.

Biweijährigen Festungsstrafe berurteilt worden, die er in Köln | warten, und zu der frohlichen Hochzeit wird der nun 26jahrige berbüßte, und mußte dann feine drei Jahre in Trier nach- Sohn bes Paares erscheinen, der mittlerweise seinen Großonkel Das Schidsal greift oft mit harterem Griff in das Leben bienen. Der erste Gedanke nach seiner Entlassung war die Auf- beerbt hat und als wohlbestallter Blechnermeister am Riederem, als es die fühnste Phantafte eines Momanschriftstellers ju findung seiner Liebe, bon der er zunächst weder in feiner noch rhein lebt. schildern vermag. Als Beifpiel sei nachfolgende wahrheitsge- in ihrer heimat eine Spur fand. Durch Zufall erfuhr er trene Schilderung bes Schicffals eines Liebespaares gegeben, ihren Aufenthalt und aller Mittel entblogt, schlug er sich fechwobei nur die Ramen berfchwiegen feien, weil sich die beteiligs tend nach Bafel durch. Das heruntergekommene Aeußere des Zufallsspiele, bei dem eine Mutter ihren Sohn getötet hat, wird

Aus Gifersucht ben Sohn getötet. Von einem entsetlichen ten haupthersonen sämtlich noch am Leben befinden. Gin Gl. Mannes schreckte aber das Mädchen bor einer Verbindung mit aus Cincinnati berichtet: In dem hause eines begüterten Kauf. faffer hatte es Ende der 70er Jahre vorgezogen, Frankreich als dem "Bettler" zurud. Da fie dies offen zum Ausdruck brachte, mannes lebte feit einiger Beit ein junges Madchen, eine Ber-Soldat seine Dienste zu leiften. Als er nach Ablauf ber brei- geriet ber junge Mann in leibenschaftliche Erregung und be- wandte ber Hausfrau. In den letten Wochen schien es ber Frau, jährigen Dienstzeit einmal in die Heimat zurudkehrte, wurde drohte das Mädchen. Dieses flüchtete infolgebessen ins als entspinne sich zwischen ihrem Manne und dem Mädchen ein er als Militärpflichtiger gefaßt und den 9. Husaren in Trier Babische herüber, wo sie in einer Textilfabrik des obe- Liebesberhältnis. Sie waren oft in eifrigem Gespräche, wenn Bugewiesen. Hier besertierte er im ersten Jahre seiner Dienst. ren Wiesentales Arbeit fand. Ihres biahrigen Knaben nahm sich bie Frau bas Zimmer betrat, und schienen berwirrt und berlegen, zeit und flüchtete nach Luxemburg, wo er im Kanton Ettelbrud ein kinderloser Onkel von ihr an, der sich nach Kräften bemühte, wenn sie sich zu den beiden anderen Hausgenossen gesellte. Run auf einem Pachtgut Stellung als Knecht fand. Fünf Jahre bem Kind die Eltern zu ersetzen und es zu einem tüchtigen fühlte sich die Frau sehr bereinsamt, da ihr einziger Sohn, ein war er hier, bis eines Tages die Folgen seines Liebesverhalt- Manne heranzuziehen. So flüchtete sie weiter ins Elfas- junger Mann bon 26 Jahren, nicht zu Hause weilte und seit nisses mit ber Tochter bes Bachters fich nicht mehr berbergen fifche hinüber, wo fie zunächst in Rolmar arbeitete, bis 10 Jahren bas Elternhaus nicht wieder betreten hatte. Er bollließen. Das Paar berabredete die Flucht in die Seimat bes sie sich eines Tages berheiratete. Die Ghe war jedoch keine endete seine Ausbildung und seine Studien in Deutschland, jungen Mannes, nach dem Oberelsaß. Die Eltern des Mannes glückliche, sie mußte nach zwei Jahren wieder geschieden werd und es war bestimmt worden, daß der junge Doktor erst nach waren mittlerweile gestorben; letzterer wollte sich das elterliche den, nachdem die junge Frau wiederholt durch Mißhandlungen Ablegung des Staatsezamens wieder nach Amerika kommen Grbteil holen, um sich anderwärts eine neue Heimat zu gründen, daß der junge Doktor erst nach waren wieder geschieden werd Ablegung des Staatsezamens wieder nach Amerika kommen den Ablegung des Staatsezamens wieder nach Amerika kommen den Ablegung des Staatsezamens wieder nach Amerika kommen der Untreue überschlichen durch waren werden der Grands gebracht posten, um ihren Mann der Untreue überschlichen zu können. Und werden, wie es das flüchtige Paar erwartete, erlebte es bit- hausen als Angestellte in einem Hotel verzog sie in die badische eines Morgens schien es ihr, als ware in der Nacht die Stille teres Leid, benn die Bruder berrieten, um ungeschmälert in dem Stadt Emmendingen, wo ihr in der hiesigen Ramie- bes Hauses unterbrochen worden. Sie machte sich auf und spurteur. Das Mädchen mußte ohnmächtig und händeringend zu- Behn Jahre berstrichen hier, und das Alter hat mittler- machte sie plötzlich Halt; denn sie bernahm ein leises Raunen und sehen, wie ihr Bräutigam gefesselt abgeführt wurde. Mutter- weile seine Furchen in das Gesicht des einstmals schönen Mäd- Wispern. Undeutlich, aber doch bernehmbar hörte sie die Worte feelenallein stand sie, des männlichen Schutzes beraubt, im wild- chens gezogen. Bor kurzem horte sie nun bei einem Ber- ihres Mannes: "Alfo um 4 Uhr in der Laube." Selbberständlich fremden Land. Die Rücklehr nach hause war ihr abgeschnitten. gnügen an einem Tisch einen Mann die Geschichte eines Bekann- war sie darauf bedacht, das Nendebous zu berhindern. Sie Ein Bettelweib erbarmte sich ihrer und wies ihr einen Weg, ten ten erzählen, und teils mit Schreck, teils mit Freude er- schloß bas junge Mädchen in das Zimmer ein und machte sich ben Kampf mit dem Leben aufzunehmen. Gemeinsam pilger- tannte sie ihre eigenen Erlebnisse darin, dis ihr Weg sie allein daran, um 4 Uhr in der Laube zu erscheinen. Mit ausgebreitetz in die beiden nach der nahen Sch weitz, wo das Mädchen weitergeführt hatte. Der ehemalige Bräutigam war in Basel en Armen trat ihr ein Mann entgegen, der nur ihr Catte sein in einer Fabrik Basel-Land Arbeit fand. Mit Hilse guter geblieben, wo er in den langen Jahren sich eine geachtete Stel- konnte. Die Dunkelheit des Ortes gestattete nur, die Umrisse Leute tam fie auch über ihre schwere Stunde hinweg, in ber lung errungen hatte und in Erinnerung an seine Jugendliebe zu erkennen; es war die gleiche hohe Gestalt, das bartlose Gesicht, fie eines Knaben genas. Rach Kraften forgte fie während unberheiratet geblieben war. Gin fleines Lebenszeichen ber bie Augen mit ihrer sonderbaren tiefen Lage. "Mun endlich fünf Jahren für den Unterhalt des Kindes, bis eines Tages ehemaligen Braut fand freudige Erwiderung, und fo steht in wollen wir das Geheimnis luften," fagte der Mann. Und die ibr ebemaliger Bräutigam auftauchte. Dieser war zu einer nächster Beit die Vereinigung des bielgeprüften Paares zu er- Frau antwortete mit einem zitternden "Ja", nahm einen Dold.

findbreigunderiftinfundfledzig Reis nur eine Zwanzig- | reuerung in freend einer Belfc bem Fleischergewerb gur Laft | wird. Da wir nach eingehender Mudfprache mit ben Intereffend tausendreisnote prasentieren, so schrie mein herz in seinen rech- gelegt werden könnte, beionte vielmehr, daß die eigentliche Ur- ten der verschiedensten Landesteile zu der lleberzeugung gesom-Goldmilinge fehlt ganzlich. Englisches Geld steht am höchsten Ein wirlsame Abhilse ist nur von einer wesentlichen Er. * Emmendingen, 15. Olt. Unser Bezirk scheint hinsichtlich im Rurs. Portugal ist ja wirtschaftlich heute nur noch ein Basal- leichterung der Schlachtvieheinsuhr aus bem Auslande und einer seiner össentlichen Sicherheit wie siberhaupt in der notwendig wer-

Varteibewegung.

ber hochbedeutsamen Berhandlungen geben wird. Darum berfaume fen bas Feuer burch Gelbstentzundung entstanden ift.

Emmenbingen, 15. Dit. Enblid! fann man fagen, ift es bem Borffant bes Bereins ber Fortichrittl. Bollspartet bes Be-Bittes Emmenbingen gelungen, ben altbewährten Rampfer für Freiheit und Recht, herr Landiagsabgeordneter Martin Beneden aus Ronftang, su einem Referat in Offentlicher Berfammlung fiber die politische Lage und die Fortschrittl. Bollspartet du gewinnen. herr Beneden fpricht Countag, ben 23. b. M., nadmittags 3 Uhr, im großen Saale ber Brauerei Baug hier. Bir hoffen, bag wie an allen anberen Orten, wo Beneben fpricht. fich ber gewählte Saal als du flein erweift. Martin Beneben ift eine unerschöpfliche Rraft für ben entschiebenen Liberalismus. und zu gewissen Beiten als Landiagsabgeordneter getreulich und normales Gebiß. nachtommit, find für bas gange Sahr "fchon lange borausbestellte Samstag-Abende und Sonntage du Offentlichen Boltsberfamm-Tungen gewidmet. Balb fpricht er bor ftabtifcher, balb bor landlicher Bevollerung, aber überall erzielt feine ichlichte einbrudsbolle Rebeweise bolle Begeisterung und tofenden Beifall. Go fprach er gum Beifpiel bor 14 Tagen in Muggen, wo bas Berfammlungslotat lange nicht bie bielen Bauern faffen tonnte. Bu ben Gangen brangten fich bie Borer noch Bufammen und harrien bis ju Ende in ihren fchlechten Stellungen aus. Aber fie wurden auch für ihre Geduld belohnt, benn Beneden fprach mit jugendlichem Gener und riß die Buhorer bei jedem Sape du

ferbativen Partei Babens tritt am Dienstag, den 25. Ottober ohne Berhandlung burch Bergleich erledigt. in Rarisruhe zu feiner biesjährigen Berbfttagung gufammen. Reben einer Reihe interner Angelegenheiten wird auch fiber bie Zattit ber tonfervativen Partei bei ben nachftjahrigen Reichstagswahlen berhandelt. Man wird voraussichtlich in jenen Reichstagswahlfreifen mit eigenen Randibaten borgeben, in welchen Landtagsmahlfreise gelegen sind, um die fich bei ber letten abgehaltenen Begirkratssigung wurden genehmigt die Gesuche des fand bes landw. Begirksvereins Freiburg als Borort und herr Bahl auch die Ronferbativen ftritten.

Aus Baden.

bog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschließung bom Wiedemann in Forcheim um Erlaubnis jum Betrieb ber Real- nate alte Buchtsauen) 9 Stüd, V. Rlasse e (Mutterschweine 11. Ottober b. J. gnadigft geruht, den Ministerialdirektor im gastwirtschaft gur "Stube" in Forcheim und bes Emil Gerber in mit Ferkel) 11 Stiid, zusammen 34 Stud. Diese borgeführten Finanzministerium Geheimen Rat II. Rlasse Lubwig Goller auf Forchbeim um Erlaubnis jum Betrieb ber Restauration "Stiehl" Tiere gehörten dem veredelten Landschwein an. Siervon wurfein untertanigftes Unfuchen unter besonderer Anertennung fei- in Fordbeim. ner langjahrigen und erfolgreichen Dienfte und unter Ernenfeiner Gefundheit in ben Ruheftand gu berfegen.

auch tatfachlich verdient, benn er gehört gu ben herborragenbften wendung finden wird.

den sie zu sich gesteckt hatte, heraus und stieß ihm dem Manne in das Heraus und stieß ihm dem Manne singabe gemacht: "Eine aus den Amisbezirken Ofsenburg, Oberlind durch Ständen. Auf verliert an ihm nicht nur einen tüchtigen ber bei dem Schrei, der von den Lippen des Mannes sich rang, lung des Nebbaues richtet an das Präsidium des Badischen Bustern wir nur gratulieren. Rollegen und Freunde konnten es sich nicht.

nerischen Roten angstvoll nach der Logarithmentafel. Bu dieser sache ausschließlich in dem andauernden empfindlichen Mangel men find, daß die derzeitigen Justande bezüglich Amerikaner-Bahrung kommt eine miferable Minze. Es gibt mit Ausnahme an schlachtreisem Bieh und ben dadurd bedingten danernd hohen reben tatsachlich sich als unhaltbar erweisen, schließen wir uns piniger bescheitere Silber-, Ridel- und Rupfermanzen nur und sogar immer noch steigenden Biehpreisen zu suchen ist, uns den Forderungen obiger Resolution an, geben sie bestürwortend

Jenstaat Englands; selbst der Weinhandel, dieses wertvollste Gut angemessenen Herabetung der Biehzolle, die Erleichterung der denden Anwendung des Strafrechts doch nicht so schlimm zu sein, Portugals, befindet fich nahezu ausschließlich in englischen San- Ginfuhr bon Bucht, und Jungbieh, die Ermäßigung der Fracht- wie ihn ein fürzlicher uns zugegangener Artitel hinzustellen suchte, ben. Natürlich liebt, allen diplomatischen Allianzen jum Trot, tarife für Jungvich, die Aufhebung ber Fleischsteuer und die benn in bem im vorigen Jahr neuerstellten Amtsgerichts-Gefängnis ber Portugiese, ber bem Deutschen zum mindesten seinen Respett Berminderung ber Schlachthaus- und Fleischbeschau-Gebühren befindet fich zurzeit tein einziger Gefangener. Bei Andauern biefes nicht berfagt, ben Englander feineswegs. hier gilt noch heute dringend ju empfehlen. Much follte der Staat, soweit sein Gin- Zuflandes tonnte bas Gebaude bei der hier herrichenden Wohnungs. für ihn des berfihmten Portugalpilgers Childe Harold-Bryons fluß reicht, insbesondere bei der Berpachtung der Domanen not vielleicht für Rotwohnungen Berwendung finden! ernfilliche Borforge treffen, baß bie Landwirte einen gur rationellen Bewirtfchaftung ausreichenben Biebftanb halten".

Emmendingen, 15. Oft. (Eingefandt.) Wie aus bem bes Artifleriearsenals hat bestimmte Resulate bis jest nicht ge- ernte bon Herzen zu gonnen. Leiber fehlt zu diesem Feste bieses Insetatenteil ersichtlich, wird herr Kreisschultat Dr. Stuly hier zeitigt. Ein Nachweis, daß tatsächlich Brandstiftung borliegt, Jahr ber "Rene", ber stells Leben in das Getriebe bringt. Wir morgen Sonntag, ben 16. ds., nachmittags 2 Uhr, im Gartensaale ist nicht erbracht. Der Berwalter des Arsenals, ein Bizeseld. vermissen auch die um diese Zeit nach dem Schwarzwalbe sahrenden, ber Brauerei Baug über ben nationalliberalen Parteitag zu Raffel webel, und ber Machthosten, die berhaftet wurden, bestreiten blumenbefranzien Weinwagen mit dem obligaten Pferbegeichell, die teserieren. Derr Dr. Stulg ift, wie allgemein betannt, ein sehr ge- noch neueren Meldungen jede Schuld. Es ist nicht ausgeschlossen, viel Leben in Die Dorfer und Taler brachten. Seit Menschen-

Sagen, Amt Bonndorf, 13. Dit. Die Großherzogin-Bitwe getrante erfegen. Quife hat ben Brandgeschabigten eine Cenbung bon Rleibungs. graphisch sein Beileib aus. Am Sonntag wurde die Brand, berfilbert, tragt bas Müngzeichen A und die Jahreszahl 1903. ftellte für bie Betroffenen 200 Mart dur Berffigung.

Blirgermeisteramt Fligen 1000 Mart dur Berteilung an Die Ab. einem echten Stild gefertigten Form hergestellt. gebrannten fibergeben laffen.

ber letten Beit hier in ben Schulen borgenommene gabnargt. bahn ift wegen Streite eingestellt; Gendungen nach Stationen Bahrend er seit vielen Jahren an Wochentagen seinem Beruse Meister 1637 Kinder. Nur 14 hatten ein bollständig gesundes men". liche Untersuchung. Untersucht wurden burch herrn Bahnargt biefer Bahnen werden gur Beforderung nicht mehr angenome

Secfischmarttes beschloffen.

Brudfal, 13. Dtt. Baumeifter Schmidt bom Marinebaua Bilhelmshafen wurde jum Stadtbaumeifter gewählt. Weinheim, 13. Dit. In ber Freudenbergerfchen Leberfabrit geriet ber 18jahrige Arbeiter Frang Boch aus Unterflodenbach

Badifder Gerichtstaal.

n eine Mafchine und wurde germalmt.

+ Rengingen, 15. Ott. Ergebnis ber Schöffengerichtsfigung nicht endenwollenden Beifallssalben hin. Solche Redner tann Körperverletzung angeklagte, in Mannheim wohnhafte Landwirt bom 14. Oft. 1. Fall (borm. 10 Uhr): Der wegen erichwerter Die Boltspartei in Emmendingen nicht jederzeit bekommen und Franz Geppert bon herbolzheim erhielt eine Gelbstrafe von 3 Dit. empfehlen wir deshalb der gesamten erwachsenen Bebolterung - 2. Fall (vorm. 101/4 Uhr): Der annahernd 100 Mal vorbesus Stadt und Land, sich diesen Tag nicht entgehen zu lassen, firafte Bader Johannes Höger von Durmersheim wurde wegen primitierung statt. Als Preisrichter sungierten die Herren Zuchtschlieikeharbe erkannt ameda inspettor Veterinärrat Servat in Erwindingen. Dr. wurde auf Ueberweisung an die Landespolizeibehörde erkannt zweds tierarzte Schumacher in Freiburg, Frant in Emmendingen, Dr. bens findet boraussichtlich am 6. Robember in Rarlsruhe statt. Unterbringung in einem Arbeitshaus. - Gin britter Fall hatte

> Aus dem Breisgan und Umgebung. Rachbrud unferer Original-Rorrefponbengen ift nur mit ausbrudlicher Quellenangabe "Breisg. Radyr." geftattet.

i @ Emmenbingen, 15. Oft. In ber am 12. biefes Monats Friedrich Schell in Bleichheim um Erlaubnis jum Betrieb ber Real- Dberamtmann Jacobi bon Breifach bei. Borgeführt wurden: gastwirtschaft gum "hirfchen" in Bleichheim; bes Rarl Friedrich I. Rlaffe a (8-12 Monate alte Buchteber) 3 Stüd, Il. Rlaffe b Rarlsruhe, 12. Oft. Seine Königliche Hoheit der Großber- gastwirtschaft zum "Abler" in Emmendingen; bes Landwirts Josef Monate alte Buchtsauen) 7 Stück, IV. Klasse d (über 12 Monate alte Buchtsauen) 7 Stück, IV. Klasse d (über 12 Monate alte Buchtsauen) 7 Stück, IV. Klasse d (über 12 Monate alte Buchtsauen) 7 Stück, IV. Klasse d (über 12 Monate alte Buchtsauen) 7 Stück, IV. Klasse des Monate alte Buchtsauen) 7 Stück, IV. Klasse des Monate alte Buchtsauen des Monate alte Bucht

nung jum Birklichen Geheimen Rat bis jur Bieberherstellung werben 14 Jahre verfloffen fein, feitbem burch herm Weihbijchof Dr. Rnecht die tatholifde Rirde bier feierlich eingeweiht worden ift. heim 40 M. abzüglich 20 M., weil lestes Jahr pramtiert. Die Ernennung eines Beamten, der nicht Präsident einer In Erinnerung an jenes schöne Fest hat der genannte hochwürdigste klasse eine Mingsheim 30 M., Andreas Gschwanschen Glantsbehörde ist, zum Wirklichen Geheimen Rat gilt herr der hiesigen Kirche in diesen Lagen eine schöne Wonstranz gester in Oberglotterial 30 M., Adolf Weber in Ringsheim 20M., abolf Weber in Ringsheim 20M., abolf Biefel in Emmending der in Burtheim 20 M., Adolf Bipfel in Emmending der in Burtheim 20 M., Adolf Bipfel in Emmending der in Burtheim 20 M., Adolf Bipfel in Emmending

Sopiember gewährten Auszeichnungen und Ernennungen als eines Turmes auf dem Schlößberg als eine sehloßberg all eines seinberg sehloßberg als eine sehloßberger als beligeführten seine sehloßberger als beligeführten sehloßberger als beligeführten seine sehloßberger als beligeführten seib

Bauernbereins" hat an bas Gr.Ministerium des Innern folgende lieben Bergle gurud. Mufitchor und Gesangverein, die er als Dirigent

noch Papiergeld im bankerotten Portugal; schon das Milreis ter benen gerade bas Fleisajergewerbe am allermeisten zu leis einem hohen Ministerium weiter und bitten dringend, im Sinne

Das Rirdiweihfeft, bas allgemeine Boltsfeft ber Lanbbewohner in Zal und Walb, rudt wieder heran, und es find unferen Land. Milligeim, 13. Dit. Die Untersuchung in ber Brandaffare leuten bie Freuden Diefes Festes nach beinahe bollendeter Jahreswandter Redner, der den Zuhörern sicherlich ein anschauliches Bild daß bei den im Arsenal ausbewahrten leicht brennbaren Stof- gebenten war teine solche Weinmißernte wie heuer. Run muffen eben Obfimoft und Bier ben fonft fiblichen "Reuen" als Rirchweih.

> - Falfdje Gin- und Zweimarfftude find in Karlsruhe im Umfillden zugehen laffen. Der Abg. Duffner fprach der Gemeinde tele. lauf. Das Einmartfill besteht aus einer Zinnlegierung, ift leicht stätte bon ca. 10 000 Berfonen befucht. Bring Mag bon Baben Das Zweimartstild tragt bas Bilbnis Ronig Wilhelms II. bon Blirttemberg, bas Miingzeichen F und die Jahresgahl 1904. Donaueschingen, 13. Dit. Der Gürst zu Gürstenberg hat bem Es ift aus einer Binnbleifegierung burch Gug in einer nach

- Bertehr mit Frantreich. Die "Rarler. Big." fchreibt amt-Biningen, 13. Dit. Gang intereffante Biffern ergab bie in lich: "Der Betrieb auf bem gangen Ret ber frangofifchen Norb-

Pforzheim, 13. Det. Der Stadtrat hat die Errichtung eines ftellung. Das Gr. Landesgewerbeamt hat eine Besuchsreise baoifcher Sandwerksmeister nach ber Weltausstellung in Brilffel arrangiert. Dreißig Sandwertsmeifter befchiebener Branchen aus bem gangen Lande haben am Donnerftag diefe Reife unter Gub. rung des herrn Ingenieur Bucerius angetreten. Debrere Teilnehmer erhalten Staatsunterstitgung, während bie übrigen bie Roften aus eigenen Mitteln beftreiten. Der Aufenthalt in Brifffel ift auf 6 Tage berechnet.

Rundringen, 15. Dit. Die bon herrn Wilhelm Boigt angefauften Labatgrumben wurden beute früh für die Ra. Reufch in herbolzheim berwogen

Rengingen, 11. Dft. (Staatliche Schweinebramiterung.) Un-Dorrwachter in Balbfird, Gruber in Breifad, und Belte in Gttenheim, Carl Gitterle, Landwirt in Gündlingen, Beorg Gug, Landwirt in Broggingen, Landwirtschaftsinspettor Schittenheim in Emmendingen und Sternenwirt haag in Beisweil. 2113 Protofollführer wirkte herr Berwaltungsaktuar Steinherr in Freiburg; ferner wohnten ber Bramilerung ber Gr. Amtsborstand bon Freiburg herr Weh. Oberregierungsrat Muth als Borden prämitert die Tiere folgender Besiger: Rlasse a: Franz X Emmenbingen, 15. Oft. Morgen am bl. Richweihfest Steiger, Wirt in Rengingen, 30 M. Rlaffe b: Friedrich Seigmann in Ringsheim, 40Ml. Kriedrich Schumacher in Rippenauch iatsächlich verdient, denn er gehört zu ben hervorragendsten und kennnisreichsten Beamten des Landes. Exzellenz Göller, der im 57. Lebensjahre steht, gehörte mit einer kurzen Unterbrechung, während er die Amortifationskasse leitete, dem Finanz-ministerion, was der Grandlung und nach dem Tode des Ministerialitäter des Ministerialitäteriali gen 20 M. Rlaffe d: Friedrich Beigmann in Mingsheim 30 M.,

wie etannte mit Enisehen und Grauen, daß es ihr Sohn war, daßin vorstellig zu werden, daß dieses im Bundesrat für weitere ber getelt hatte. Der Vater und die Richte allein waren dahin vorstellig zu werden, daß dieses im Bundesrat für weitere ben ber Antunft des Sohnes in der Heinar unterrichtet. Wan bollte die Mutter in derstaden, sie süberraschen, sie sollte dein Bundesratliche kant sollte die Mutter in derstaden Weise überraschen, sie sollte der Kraunen gleichzeitig mit seiner Verlächnischen kant mit Milhe gebändigt werden. Die Kerzte haben keine Hoser keine koser die Anteriaanschen der Antunft der Frau noch einmal werden, daß der aks Ersuchen, daß dieses im Bundesratliche werlagen, mit ihrem lieben Meyer am Donnerstag Abend im dahin vorstellig zu werden, daß dieses im Bundesratliche such werden, daß dieses im Bundesratliche werlagen, mit ihrem lieben Meyer am Donnerstag Abend im Stude einige werige weri

Mellden: aber bergiß bas alle nicht. Gewiß Indipfen fic an dasselbe milfen. Um besten eignen fich ben Gintriff gelernte Majcht- fchriften berforgungsberechtigten Kriegsinvalidenwitiven bon fole

allzusehr plagt. bestehende Stollung bes Sagewertsbesiters Schafer mit ben erhoben werben. barin aufbewahrten Antterborraten trot fcmellften und eifrigften Gingreifens ber Ortsibribe mit ihrer Loidmannichaft bollständig nieder. Sehr rasch und bereits mit der hiesigen Orts. fprite auf der Brandstätte erschienen die benachbarten Losa, gerichtet und zahlreiche Menschenleben gefordert. Bei Fredewillige Fenerwehr Gutad; boch tonnte biefelbe nach turger ricia tenterte ein mit 5 Personen besehtes Fahrboot. Drei Ma-Tätigkeit wieder abmarschieren, da keine weitere Gesahr vorhan- irosen wurden gerellet, der Fährmann und sein 14jähriger Cohn bei denen eine Dienstentschädigung im Militärpaß vermerkt ist den war. Schäfer ist der Inhaber des neuerbauten, noch bor ertranken. Der in Hasselborf beheimatete deutsche Gegler Ama- jedoch die Inhaber des Berstorbenen nicht seitgestellt worden nicht langer Zeit abgebrannten großen Sagewerts.

bier abanhaltenben 25 iabrigen Stiftungsfeftes bes Militarbereins wird zugleich Fahnenweihe flattfinden, ba bis bort für ben Berein fen unter Baffer gefest. eine ameite neue Rabne geftiftet werden wird.

Glottertal, 15. Oft. Der heurige Herbst hat leider keinen erster Reihe die hiefigen Wirte mit Glottertaler Reuem berseben. die ben Renen bertoften möchten. Darum, wer fich an ihm gut Angahl Berhaftungen erfolgen. tun will, mache fich auf und benüte die Gelegenheit. Eron bes allseitia verwunschenen Rometenjahres ist es immerhin ein nicht zu berachtendes Tröbschen, das besonders der Damenwelt will- vom Feldwebel abwärts lassen sich ihrer Verordnung nach unge- abend 7 Uhr + 15° C., heute frilh 7 Uhr + 81/2° C. tommen fein burfte. Daß neben dem Neuen auch der Alte ber- fahr in folgende brei Rlaffen teilen: Muf ins Glotterial!

ziemlich viele junge Leute; aber ein großer Teil babon entspricht junlichst burch arziliches Beugnis. nicht den Anforderungen, die für biese Laufbahn gestellt werden | Bweite Rlaffe. Den nicht nach vorsiehenden Bor

biele frobe Erinnerungen. Rehre wieder, wenn Dich das heimweh nenbauer, Schlosser, Rupferschmiede, Gleftrotechniter Schniede, chen Ariegsteilnehmern, die infolge einer burch ben Arieg erlite! Bleibach, 15. Dit. Gestern Abend 11 einhalb Uhr er- gungen für die Aufnahme, sowie Angaben siber Löhnung und ben sind ober geworden sein würden, falls fie am Todestage tonte plotlich Fenersignal. Es brannte die aus einem Holzban Beförderungsmöglichkeiten können bei den Handwerkstammern aus dem aktiven Dienste in den Ruhestand versetzt worden waren,

Meucke Madirichten.

Riel, 14. Dit. Der fcwere Nordoft hat großen Schaben anzone tenterte bei Rungstedt in einer heftigen Boe und fant. Die Rollnau, 14. Ott. Belegentlich bes im nadften Commer, aus zwei Berfonen bestehenbe Befahung wurde bon einem ba-

Baris, 14. Dit. In amtlichen Kreifen berfichert man, bag noch ernstere Maknahmen acaen bie Kührer bes Ausstandes gegroßen Lärm verursacht. Gar wenige Rebbesitzer erhielten ihre troffen werden sollen. Man spricht bereits von der Einberufung 1—2 Ohm, bei Wielen blieb es unter 1 hl. und andere wieder eines obersten Gerichtshofes, welchem sich die Ausständigen webrauchten garnicht zu herbsten. Natürlicherweise haben fich in gen eines Romplottes gegen die Sicherheit bes Stagtes berautworten follen. Außer den gestern vorgenommenen Berhaftungen, zumal die Rirchweih nun von auswärts zahlreiche Gafte bringt, die fich auf etwa hundert belaufen, follen heute noch eine ganze

Die Witwen von Kriegsinvaliden.

schiedener Jahrgange in seinen Fäffern auf Erlösung wartet, ber- Erste Rlaffe, wenn die allgemeine Berforgung ben Witficht fich bon felbit. Dazu Schweinernes mit Sauertraut und wen austeht. Witwen, beren Manner im Ariege geblieben ober Herzel, was willst Du noch mehr! An Bahnverdindung sehlt es an einer Kriegsverwundung gestorben sind, erhalten jährlich 300 vier in gestige dinning fehlt es an einer Kriegsverwundung gestorben sind, erhalten jährlich 300 vier in gestige dinning den sind in gestorben gestorben gestorben gestorben sind gestorben gestorben sind gestorben jährlich 300 vier in gestorben gestorben gestorben sind gestorben jährlich 300 vier in gestorben gestorben gestorben sind gestorben gestorben sind gestorben gestorben gestorben sind gestorben gestorb ja auch nicht mehr, wie noch bor 5 und mehr Jahren. Autober- Mark Witwengeld; außerdem erhält die Feldwebelswittve 300 bindung fast zu jeder Zeit die tief in die Racht hinein und somit Mart Kriegsversorgung, also zusammen 600 Mart im Jahr, die Beitung untfast 3 Blätter= 12 Seiten. Anschluß an alle Büge landauf. und abwarts, und ist der gute Gergeanten- und Unteroffizierswitte 200 Mart Kriegsversor-Ramerad, ben man eiwa genötigt ift, aus bem Glottertal mitzu- gung, alfo 500 Mart im Jahr, die Witive des Gemeinen 100 Mt. nehmen, fogar fahrtfrei. Darum an Rirchweih die Losung: Rriegsversorgung, also 400 Mart im Sahr. Bu diefen Begligen achtung zu schenkent. sind auch berechtigt diesenigen Priegsinvalidenwitwen, beren - Dreifahrig Freiwitige ber Marine. Bom Rommanbo ber Manner burch ben Rieg eine Rriegsbienstbeschädigung erlitten 1. Werftbibission in Riel wurde mitgeteilt, daß dauernd größerer haben und an beren Folgen gestorben find. (Brüche, Berschlag, Bearf an Dreifahrig-Freiwilligen, welche fich ber Maschinisten- Pferbeschlag usw.). Der Tob muß aber bor Ablauf bon 10 Laufbahn widmen wollen, borhanden ift. Es melden fich givar | Sahren nach dem Friedensichluß eingetreten fein. Nachweis

Reffelichmiede, Mechaniter und Blechner. Die naheren Bedin- tenen Dienfibeschadigung penfions. oder centenberechtigt gewor. tonnen Wittvenbeihilfen in der Sohe gewährt werben, bag bas Rah esacianteinfommen von 600 M. erreicht wird bei der Witwe des Keldwebels, 500 M bei der Witwe des Sergeanten und Uneroffiziers und 400 Mart bei der Witwe des Gemeinen. Rachweis tunlichst burch ärztliches Reugnis.

ift, die auch feine Benfion gut Lebzeiten bezogen haben, tonnen nischen Schiffer gerettet. In Riel sind die meisten Reller am Ha- Der Nachweis muß geführt werden, daß die Dienstbeschädigung mitgewirft hat, ben Tob herbeizuführen. Nachweis funlichfi burch ärztliches Zeugnis.

Ich bin zu jeder Austunft an alle Wittven bon Kriegsinvall. ben herzlich gern bereit, auch brieflich.

Rriegsbeteran Friedrich Bruggemann in Magbeburg, Golbidmiebebrude 3 u. 4.

Betterbericht.

Boraussichtliche Witterung: Lebhafte nörbliche Winde, Abkühung, Gliben ftarke Mebelbilbung, Norben ftellenweise Nachtfroft Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 18 ° C., geftern

Druid und Berlag ber Drud. u. Berlagegesellschaft vorm. Dolier in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Will. Jundt. Berantwortlicher Medalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Wir bitten allen Blättern die gleiche Be

Frau Amalie Zipfel, Dentistin

Spezialität: Schmerzlose Zahnoperationen, künstliche Zähre Schonendste Behandlung. - Missige Preise. Freiburg I. B., Kalserstr. 48, gegenüber dem Bezirksamt Telephon 976

der bekannte Wolksredner und Landtagsabgeordnete für Konstanz, spricht am Countag, 23. 5. 39., nachm. 3 ilhre

Martin Venedey, der bekannte Wolfsredner und Landingsavgeordnete sut studians, spring um Der des fortschrittliche Volkspartei, wozu wir Frauen wie Männer von Stadt und Land einsaden. Berein der sortschrittl. Boltspartei Emmendingen Der Vorstand: Dr. 1867.

Bekanntmadjung.

In ben Monaten: Oflober — Robember — Marg u. April: Auf 8 Uhr — statt 7 Uhr:

In ben Monaten: Januar — Rebruar und Dezember: Muf 1/29 Uhr - ftatt 8 Uhr: Ill ben Monaten: Mai - Juni - Juli - Muguft u. September: Auf 7 Uhr — statt 6 Uhr —

Der nächste Wochenmarkt - am Freitag - ben 21. Ottober beginnt bemgemäß ftatt 7 Uhr um 8 11hr Bormittags. Bor biefen befimmten Aufangsftunden ift jeder Gintauf und Berkauf verboten. Der Anfang der Verkaufszeit wird burch Aushängen der Marktflagge am Rathaus und bie Beendigung durch Abnehmer berselben kundgegeben. Nur

ber Berkauf von frischem Obst ift täglich, an Sonn- und Feiertagen jedoch erst von 11 Uhr vormittags an, gestattet. Der Un= und Berkauf von Wochenmarktwaren ist mahrend

gu achten, daß bie ortspolizeilichen Borfchriften eingehalten

Uebertretungen werben unnachsichtlich bestraft. Emmendingen, ben 14. Ottober 1910.

Der Gemeinberat

Arbeiter-Bildungs-Verein Emmendingen.

Am Dieustag, 18. Oktober, abends 1/49 Uhr im Gartensaale der Brauerei Bautz

- Vortrag. -Thema: Der Dortmund-Emskanal und seine Schiffs-

Referent: Herr Emil Fromholz, Ingenieur eus Dortmund. Wir laden hierzu unsere verehrl. Ehrenmitglieder und Mitglieder mit ihren Familienangehörigen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höflichst ein.

Der Vorstand.

******* Badhotel Suggental. - Schönfter Herbst-Ausflug. -

Rirchtveihsonntag empfehle

neuen, lüßen Traubenwein Apfelmoft, Saffee und Suchen, Mutschlerbier boni Bag, Mündner- und Mürftenbergbran, Soladtfouffel.

Adolf Hilpert.

Aufolge verschiebener Beschwerden hat der Gemeinder der spesion ber Beginn der Wochenmärkte Zur Herbstaussaat festgeseht wie folgt: UFreiburg i. Br. A

Thomasmehl

Kainit Knochenmehl

==== zu Fobrikpreisen =====

Hugo Günzburger, Emmendingen

Der Ans und Verkauf von Wochenmarktwaren ist während ber Dauer der Marktzeit unr auf dem Marktplat vor dem Kathause gestattet.

Das Aussichtspersonal erhielt strenge Weisung, darauf auchen, daß die presentieben Karschriften einzehalten ber Aussicht uns die gestattet.

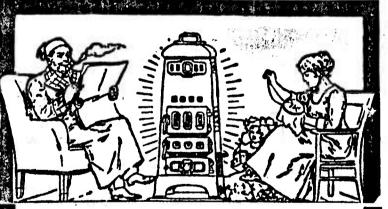
Stottern!

Neb. dauernde Beseitigung gibt Aussunft umsehen. sehen, sehr schwerer (selbst gebeilt) Stott.: Ost Haussichen, saus achten, daß die presentieben Karschriften einzehalten.

Stottern!

Stottern!

Neb. dauernde Beseitigung gibt Aussunft umsehen. sehen, sehr schwerer (selbst gebeilt). Stott.: Ost Haussich und das die presente der Aussichen und de



Die besten und billigsten

welche Tag und Nacht bei geringstem Brennmaterialverbrauch angenehme gleichmässige Wärme abgeben, solid gebaut und leicht regulierbar sind,

findet man in dem reichhaltigen Musterlager von

Gebrüder Weil Emmendingen

Spezial-Versandhaus für Oefen und Herde. En gros Telephon 36.

Ab Sonntag, 16. Oktober

das neus Glanz-Programm

6 Andalucias, Bühnenluft-Ac

Venturini's, neueste amerik.

Mario und Zoraide! Winter

und Reiser, die fidelen Wild-

Mstr. Jones: 4 Mercedes,

Kinematograph. Ferner

Kinemacolor, die Welt in de

baren neuen Bildern. Erstauf-

führung in Süddeutschland!

Sonntag nachmittags 4 Uhr

gresse Premiere des Glauz-

programmes, abends 8 Uhr

(Montag abend grosse Elite-Vorstellung.)

Patentanwalt

C. Kleyer, Karlsruhe!

Billige Orucksachen

setzt, schlecht gedruckt, auch ist meist die Papiers keine gute, denn bil-

südspanische Tänzerinnen.

Illusionen!

schützen!

Lorrisons

Emmenhingen Montag: Damenriege 8 Uhr abends Dienstag: Attibe Turner u. Boglinge Donnerstag: Männerriege. 6 Freitag: Aftibe Turner und Böglinge Anmeldung in der Turnballe.

Grundstücksbesitzer! Wec ein Stadt- ober Land-Grundstück verichwiegen u. günftig verkaufen will, wer Sypothet ober Zeilhaber fucht, fende fofort seine Abresse an ben Reichs-Central-Martt, Berlin W 8. Unter ben linden 12. Bertreter in nächsten

Tagen anwesend. Befuch toftenlos! Millionenumfähe, de Gefunden Farben der Natur mit wunder-

> Herren-Uhr. Abguholen gegen Ginrudungstoften, Romaneistr. 15.

grosse Gala-Vorstellung. Sonntags Kassa von 3 Uhr und Krantschneiden von 7 Uhr ab. NB. Im Frühkonzert vo 11-12 Uhr werden erstmals Krau Dietrich, Winter und Reiser, die Ui Interftrafe 22, Emmenbingen. komischen, auftreten. Eintrit

> 5 Ster gutes, eichenes, gevaltenes Holz The

hat wegen Umzug zu ver-kaufen Bahnhofftraße 6. Out heigenber kleiner eifernes

Ofen u kaufen gesucht.

Frau Ommerborn. Emmenbingen. In verkaufen ein 5 Monate alter

dwarabraun bei Sagbauffeher Georg Stehlin

Papiers keine
lig und gut
unmöglich zu
solche Drucknutzt, der
Artikel keine
lung. Darum
einige Pfennigute und wirksachen an. Die Herstellung guter
Drucksachen sichert zu die Rieberhaufen. Druck- u. Verlagsgesellschaft Aquarium vorm. Dölter fehr gut erhalten, Springbrunnen, Emmendingen.

Steingrotte, Ablauf, Golbfifche Mufcheln für 15 Mk. gu ver-Gelb-Darlehen kaufen. ohne Burgen, Ratenrudgahlung gibt ichnellftens Martus, Berlin, Schon-

Gartenftrafe 1, II.

Aussergewöhnlich billiges Angebot!!

Ab Samstag.

Ab Samstag.

495 395 Pfg.



Pfund 68

= Catas = 1/2 Pfund 50 a

Paket 4 4 4 Pakete 15 4

Streichhölzer Paket 26 150

Kerzen 333 1/a Gr. Paket 35

Kerzen 560 Cr. Paket 55

Thomsons Belfenpulver Paket 14 4

Verzinkte Blechwaren Grosse verzinkte Wasser-Eimer, 26 cm

Grosse verzinkte Wannen, 38 cm. oval Grosse verzinkte Wannen, 42 cm, oval 135 Pfg. Grosse verzinkte Wannen, 44 cm, oval Grosse verzinkte Wannen, 84 cm, rund 95 Pfg. Grosse verzinkte Müllelmer m. Déckel, 24 cm 150 Pfg. Grosse verzinkte Mülleimer m. Deckel, 26 cm 175 Pfg. Grosse verzinkte Millelmer m. Deckel, 28 em 195 Pfg. Grosse verzinkte Waschkessel mit Deckel

82 cm 195 Pfg., 80 cm 165 Pfg, 28 cm 135 Pfg

Rein Alluminium-Kochgeschirre Milchtöpfe m. Ausguss, 1 Liter Inhalt 95 Pfg. Bratpfannen mit Stiel, 20 cm 95 Pfg.

Grosse Volksbadewanne, verzinkt 1275

Wein- u. Bier-Service Kanne mit Deckel decoriert, mit 6 Gläsern 3.50, 2.95 und 2.50.

Seltene Gelegenheit Grosse Waschgarnituren 5 teilig 4.75, 8.75.

Sand-, Seife-, Soda-Gestell mit Spruch, 40 cm breit

Lampen-Cylinder Stück 8 und 6 Pfg. Gas-Cylinder Weinflaschen

1 Liter enthaltend, geeicht St. 12 Pfg.

Steingutwaren

Kaffeetassen Stück 12, 10, 8 Pfg. Grosser Satz Schüsseln.

Satz = 6 Stück 95 Pfg. Waschgarnituren, 4 teilig 165, 125 Pfg. Suppenterinnen, gross mit Deckel 95 Pfg. Gewirztonnen, klein m. Deckel, St. 10 Pfg.

gross mit Einzelne Wasch-Kriige und -Schüsseln Stück 95 Pfg.

Ein Posten Porzellan-Platten, oval, zum aussuchen Stuck 40 Pfg.

Wein-Römer geeicht 28 Pfg.

Glas-Buttermaschinen

Ia. Qaulitat [3 Liter 2.95, 2 Liter 2.25, 1 Liter 1.50.

Triumph-Stuhl mit gutem 1.95

Linoleum-Resten zu extra billigen Preisen.

Lampen und Beleuchtungsartikel

Küchenlampen m. Muschelblende 28 Pfg. Küchenlampen m. Muschelblende 5" 35 Pfg. Küchenlampen mit vermessingter Blende 6" 55, 45 Pfg. Küchenlampen mit vermessingter

Blende 8" 65, 63 Pfg. Küchenlampen mit vernickelter Spiegelblenne 8" Tischlampen mit Gussfuss, 10" 145 Pfg. Tischlampen m. Gussfuss u. bemalten

Glasbassin, 10" 195, 165 Pfg. Tischlampen m. Gussfuss u. Glasbassin, 14" 275 Pfg. Hängelampen mit grosser Glocke

d Dtzd. Wäscheklammern 95

und 14'"-Brenner

Putzlumpen Stück 35, 28, 22, 18 Pfg. Wichse Fix Dose Effax Dose 28, 14 Pig. Moschusseife Stück 10 Pig. Mandelseife Stück 18, 10 Pfg.

Letzte Karten vom Jugendfest ifest 8 Klosettpapier Rolle 20, 14, 8 Pfg. Wärmflaschen Stück 195, 145 Pig.

Neu aufgenommen: Cigarren in allerfeinster Güte 10, 8, 7, 6, 5 Pfg. Verlangen Sie Rabattmarken.

Danksagung.

Für die Beweise herzlichster Teilnahme, für die Beteiligung am Leichen-

begängnis, für die reichlichen Kranzspenden und allen die der lieben ver-

- Kufela -Pfund 32

Chocelete Tafel 9

Malz-Caffee Pfund 30 A

= Caffee = /a Pfund 50

F-29 - Persii -Paket 35

Boraxseife Pfund 32

Schmierge:papier Bogen 4 4 4 Bogen 15 4

Curt Lindemann, Emmendingen.

Hofgut-Verpachtung und Fahrnisversteigerung.



Joh. Gg. Scheuermann Lanb. mirt-Witme, in Freiamt (Allmendsberg) täßt am Jounerstag, den 20. d. M., wormittaas 9 Uhr anfangend. vormittags 9 Mhr anfangend.

in ihrer Wohnung bas auf Gemarkung Freiamt gelegene, geichloffene Sofgut auf 8 Sabre öffentlich verpachten.

Das hofgut umfaßt 1 Nektar 75 Ar O,b
Weter Hofreite, Hausgarten,
Ackerland und Wiese mit baulichkeiten. Diernach werben bie vor-

hanbenen Fahrnis-Gegenstände gegen Bargablung öffentlich verfteigert, worunter 1 Rub, 2 Ral binnen (wovon eine 25 Wochen trachtig), 2 kleine Ralbinnen, 1 Mutterschwein mit 15 Ferkeln, 1 Mutterfcwein (8 Wochen trachtig), 2 Laufer-

ichwein (8 Wochen truching), a Lunjerichweine, 1 Leiterwagen, 1 zweirädriger
Rarren, 1 Schubkarren, 2 Käffer (ca. 700
Liter haltend), 4 Ohm neuer Obstwein, eingemachte Riefden und Bflaumen, ca. 100 3tr. Beu, 40 3tr. Stroh, sowie allgemeiner Dausrat. Freiamt, ben 15. Oktober 1910.

Das Bürgermeisteramt.



Farren=Berkauf. Die Gemeinde Wallburg vertauft am Donnerstag, ben 20. be. With. mittags 1 11hr, auf bem Rathause baselbst, im Submiffionswege einen abgangigen, fetten Farren.

Angebote find längstens bis 20. b. Mts., mittags 1 Uhr. beim Gemeinberat einzureichen.

Submission.

Für die Kreishaushaltungsschule sind für das Schi jahr 1910/11 folgende Lieferungen zu vergeben:

Fleisch- und Wurstwaren, Milch, Mehl, Brot, Gries, Reis, Sago, Grünkern, Erbsen, Kaffee, Cichorie, Tee, Zucker, Soda, Seife, Lichter, Mohnöl, Erdöl, Essig und Salz. 4406 Angebote hierauf sind verschlossen unter Beiftigung von

Mustern bis spätestens 26. Oktober ds. Jahres an die Haushaltungsschule Kenzingen einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Freiburg, den 10. Oktober 1910.

Sekretariat des Kreisausschusses.



Gin gutmöbliertes

Anna Seitz, geb. Scheu im Leben und Tode beigestanden haben, sagen ein herzlich Vergelts Gott. Die trauernden Kinterbliebenen.

Emmendingen, den 14. Oktober 1910.

t freier Lage per fofort git vermieten.

I/V Keller, Rechtspraktikant.

storbenen Mutter

Konkursverfahren.

In dem Konkurs über das Vermögen der Bückermeister Leopold Hofeler Wwe., Jeanette geb. Gernspacher in Eichstetten soll die Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind verfügbar Mk. 6931.81. Zu berücksichtigen sind nicht bevorrechtigte Forderungen mit zusammen Mk. 20,688.80. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des Amts gerichts hier zur Einsicht auf.

Emmendingen, den 14. Oktober 1910. Der Konkursverwalter:

Gasthaus zum "Adler" Emmendingen. Sente Sumstag Albend von 7 Uhr ab

Am Countag ben 16. Oftober von 4 Uhr ab Komikerk onzert

vozu freundlichft einlabet

Cintritt frei!

Rarl Fr. Rern.

Gafthaus zum Dreikonig



Am Sonntag, ben 16. Oftober mozu freundlichft einlabet

Gafthaus zum Ptauen, Endingen, Am Conntag, ben 16. Ottober von nachmittags 8 Uhr ab

wozu freundlichst einlabet

Julius Amann.

J. Bittel.

Gasthaus zum Löwen, Beimbach.



= Kirchweih-Tanz = bei gutbesetter Rufit, wozu freundlichst einlabet Lambort Hüglee NB. Für gute Rache und Reller ift beftens

Breisgauer Anchrichten

Telegramm-Abreffe: Dolter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare. 8uleht notariell beglaubigter Abonnemtenstand 6220.

gernfprechanichluß:

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden-Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage Abonnementspreis: durch die Post frei ins haus Mt. 2.— per Biertelfahr, durch die Austrager frei ins haus 65 Pfg. per Monat.

(Gbang.: Florentin.)

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifad, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstuhl.

Insertionspreis:
die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder-holung entsprechender Nabatt, im Reklamenteil pro Leile 40 Pfg. Beilagen-aebühr pro Tausend 6 Mart.

ber Parifer Untergrundbahn fieht man einem Streit ber Gifen

eine ber gewaltigften Rraftproben awifden Ravital und Arbeit an,

bahner enigegen. Allem Anschein nach babnt fich ba in Frankreich

Wie hat es zu biefem Rampf tommen tonnen? Die Forberungen

ber Arbeiter: erhöhte Löhne und verfitrzte Arbeitszeit waren ber un-

mittelbare Unlag, genau wie bei ben Streits, wie wir fie in biefem

Jahre in Deutschland gesehen haben und noch feben. Und eine ber

maßgebenden Urfachen der Forderungen war wie bei uns die Lebens-

mitteltenerung. Dagn tommt aber in Franfreich noch ein weiterer

Emmendingen, Montag, 17. Oktober 1910

bie Europa je gefeben.

45. Jahrgang

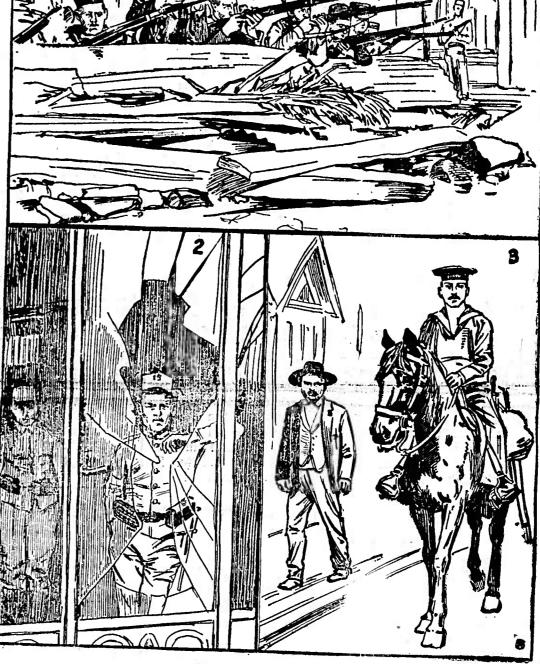
Non den Straffenkampfen in Liffabon.

Ur. 242

Unfere Bilber find mahrend ber Liffaboner Revolutionstage aufgenommen und zeigen die Rampfesmeile ber Republitaner. Ihre Truppen, verflarft burch bemaffnete Blirger, verschangten fich an ben ftrutegisch wichtigen Runtten, indem fie aus allerlei Gegenständen Barritaden improvisierten. Gine hervorragende Rolle in den Rampfen fpiellen die Marinetruppen, die von den menternben Cdiffen ans Land gefest wurden. Die Ceeteute requirierten Droichtenpferde und fprengten burch bie Reihen ber tonigetreuen Truppen gu ben Sammelpiähen ber Revolutionare.

Ber Ausftano cer frangefilden Gifenbahner

hat einen geradegu revolutionaren Charafter. Die Musftandigen begnugen fic nicht bamit, Die Arbeit einfach niebergulegen, nein, fie treiben Die gefährlichste Sabotage: fie zerftoren gewaltfam bas Betriebsmaterial und machen es unbrauchbar. 2115 am Mittwody ber Guberprege jug aus Madrid in Baris einfuhr, borten ploglich die Bremfen au junttionieren auf und ber Bug tonnte erft im ber nachften Station jum Stuffand gebracht weroen. In Tergmer und St. Quentin ließ man zwei Lotomotiven aufeinanderfahren, um fie gu gerfrummern und die Geleije gu Bahilos find die Falle, wo Signale zerfiort und Telegraphen= und Telephonleitungen gerichnitten murden ober bie Lotomotiven mitten auf freier Strede fteben gelaffen wurden. Gelbft vor ben Baffagieren machter die Musichreitungen nicht Salt. Auf einzelnen Clationen wurden die Baffagiere der fahrenden Buge bon dem streitenden Personal geradezu gefiromendem Regen zu Bug ihren 2Beg forizusehen, und mehrfach wurden m Rorofiantreich Automobilingaffen bedroht. Roch mehr aber als dieje Gewalttatigfeiten bentet Die Ausbehnung des Streils Berhehung. Muf faft allen Linien find Sympathieftreits ausgebrochen, jogar auf



auf eine tiefgegende Unzufriedenheit und 1. Republikanische Soldaten hinter einer Barrikade. 2. Wachtposten in Zentralbahnhof. 3. Berittener Mairose aut einem Patrouillenritt Vom Kampf um die Republik in Lissabon.

Umftand, eine Schuld ber Republit, etwas, bem wir in Deutschland nichts an die Seite gu feben haben. Die Regierungen Franfreich haben fich gar ju lange felbft um die bescheibenften fogialen Reformen herumgebriidt. Das war zu einer Zeit, als fich die frangofifchen Ditnisterien wie die Jahreszeiten folgten, taum zu bewundern. Aber auch als mit der Eroberung der Gewalt durch die Lintsrepublikaner größere Stetigkeit in die Regierungen kam, blieb diese Seite der Reformtätigkeit lange brach liegen. Andere Aufgaben schoben sich bazwischen, wie der Kampf um die Schule und gegen den Batikan und die Rlöster. Deshalb stehen die Dinge heute in Frankreich so, daß eine wirklich wirkfame und aufrichtige Sozialpolitit in bem Augenblid noch als taum borhanden betrachtet werden fann, in bem bie Arbeiterorganifationen gu hober Blute und farter Ausbehnung gelangt find und nun ihre Macht fühlen laffen. Und zwar, wie gesagt, in burchaus revolutionarer Weise. Daß ber revolutionare Geift bis tief in ben staatlichen Organismus eingebrungen ift, weiß man heute nach dem Parifer Postbeamtenstreit überall. Und be-Durfie es noch eines Beweises, so draucht nur die Meldung vetont zu werden, daß am Eisenbahnerstreit auch die Staatsbeamten der Westbahn sich beteiligen. Heute aber tonnen Eisenbahndirektionen und Regierung unleugbar jahrelange Versäumnisse nicht dadurch gutmachen, daß ste vor der tiefen Schädigung des allgemeinen Wohles durch die Eisenbahner die Segel streichen. Sie würden in diesem Augenblick dadurch das Heft völlig aus der Hand geben. Die Lage ist also dukerst ernst um so genter als mit Frankeit die Lage ift alfo außerft ernft, um fo ernfter, als mit Frantreich bie Intereffen gablreicher anderer Canber in Mitleibenschaft gezogen Die über ben Streit einlaufenden Telegramme find voller Biberpriiche. Rach ben bon ber Regierung befanntgegebenen Rachrichten hat ber Streit bereits seinen Sohepuntt überschritten und ift ber Bahnverfehr nahezu wieder regelmäßig, mahrend man bon anderer Seite noch bon ernften Bertehrsftorungen gu berichten weiß. Deutsche Studenten im Eriege 1870.

Bum Jahrhundertjubilaum der Berliner Uniberfitat hat ber Berlag bon R. Boigtlander in Leipzig ein Buch über bas Deutsche Studentenleben bon Dr. Friedrich Schulze und Dr. Baul Simant erscheinen laffen, indem ein befonderes Rapitel bem deutschen Musensohne im Jahre 1870 gelvidmet ift. Wir

Bie ein Blit gündete die Radricht bon ber Ariegsertlarung in allen Universitätsstädten. Die Mitglieder bes Bonner Rorps

"Der Ruticher wollte es mir nicht fagen!"

Michaelowitsch griff nach seiner Brusttasche, in welcher er stets einen Revolver trug. "Führe die Herren in das nächste Zima mer. Ich werde sogleich erscheinen!" sagte er zu Alex. Mis fich ber Diener entfernt hatte, fagte Michaelowitsch gu

Baula gewendet: "Erwarte mich hier - aber hute Dich, irgenb einen Laut bon Dir zu geben. Ich werde bald wieder bei Din Michaelowitsch fand ben einen der Herren schon im Reben-

gimmer, die beiben anderen traten fast gleichzeitig mit ibm ein, "Bomit tann ich bienen?" fragte ber Ruffe in bornehm taltem

"hier ist meine Rarte!"

"Erich bon Heimburg — Amtsgerichtsrat!" las Michaelos witsch fast mechanisch mit lauter Stimme. "Ich begreife nicht, was mir die Ehre Ihres Besuches berschafft", feste er, all feine Geistesgegenwart zusammenraffend, hinzu.

"Sie werben dies fogleich erfahren, Durchlaucht!" erwiderte ber Kriminaltat artig. "Ich ersuche Sie, mir Ihre beiben Abobtibtöchter borguführen, mit benen wir in einer wichtigen Ungelegenheit zu fprechen haben. Aber berfteben Gie mich wohl vir wünschen Ihre beiden Adoptivtochter au feben!"

Der Berbrecher fühlte bas Berg in feiner Bruft ergittern Doch er verbarg feine Furcht unter einem angenommenen Trope "Mit welchem Rechte stellen Sie ein folches Berlangen?" fagt

er in brüstem Tone.

die ihn eine neue Ertrankung befürchten ließ, und sprach einige zu sprechen!" melbete er. "Der eine babon ift mir die Treppe befehl. Er bermochte einen Schreckensruf nicht bollig zu unter

"Diefes Papier berklert jede Bedeutung für Gie, fobald Sie uns Ihre beiden Aboptibtochter borführen tonnen !"

Brungen.

Moman bon Rart v. Malben. (Machdrud berboten.)

"Sermanna - ich muß hermanna retten!" fagte fie in leifen, gebrogenen Lonen. "Go tun Gie benn mit mir, was Gie für gut inwen, im werde nicht mehr widerstreben, ich bin ja schutzlos gegen Sie. Aber haben Sie Mitteid, führen Sie das Rind noch heute zu mir!"

Mein, erst morgen nach der Trauung. Ich berlasse Dich nun, wenn Du zu plaudern wagst!" da Du mir jegr angegriffen erscheinft" Paula antwortete nicht - fie ftarrte wie geiftesabwefend bor jich hin.

Daß die Documente- der Braut zum Teil fehlten, wurde leicht weiter mehr nötig, liebes Fräulein?" sagte die Wirtin.

Beiglichen eine Migehe ein. Die Trauung war für den nächsten Tag um 11 Uhr morgens Bleich, Bitternd, mit tranenüberströmtem Antlit, fo stand fie in festgesest. Michaelowitsch schidte feinen Diener Aleg noch am der Mitte des Zimmers. Abend borher nach ber nächsten Stadt, um einen passenben Brautpus für Paula zu holen. Der Diener tehrte erft an dem Dochzeitsmorgen felbst zurud. Michaelowitsch trug bas weiße ich fühle es, daß mein Berg brechen muß. Aber ich habe bann Dochzeitsgewand, den duftigen Schleier und die frischen Mhrten. doch meine Pflicht getan, ich habe hermanna gerettet" sweige eigenhandig ju Baula. Er fand bas junge Dladchen in

Sie stieß einen erschütternden Schrei aus, als sie den Braut- "Seltsam" rief der Fürst erbleichend. Wer kann micht hier but erhliste . "Rein — ich kann nicht, ich kann nicht!" Gleich suchen? Woher sind die Herren gekommen?"

aver jegte fie aus tieffter Bruft ginzu: "Aver Hernianna! ich muß, ich muß!" Michaelowitich wolfte sie beschwichtigend in seine Urme

Sie wich scheu bor ihm zurud. "Berühren Sie mich nicht!" hauchte sie mit gefalteten Sanden. "Ich werde Dich binnen einer Stunde jum Rirchgange ab-

holen!" sagte er etwas betroffen. "Die Frau des Wirtes mag sein!" Dir beim Untleiden helfen. Aber bedenke, daß ich im Rebengimmer bin und jedes Deiner Worte hore. Und webe hermanna,

Michaelowitsch verfügte sich wirklich in das anstoßende Ge- Tone. mach, deffen Ture er halb geöffnet ließ. Er befahl feinem Diener Aler, die Birtin ju Baula ju fchiden. Er horte, wie bald Wichaetowitsch traf nun sogleich die nötigen Borbereitungen darauf das seidene Brautgewand rauschte und wie die Wirtin zu der Tennung. Der Geistliche bes nahen Dorfes erhob nicht den die Spitzen des Schleiers lobte. Aber er vernahm auch Paulas geringsen Emwand gegen die Bollziehung der Beremonie, da leises, halberstidtes Weinen, und finster runzelte er die Stirne. Stumm wurde die Toilette beendet. "Saben Gie nun nichts

> "Nein, ich banke!" Michaelowitsch begab fich nun felbft wieder du feiner Braut

"D, wie schon Du bift!" jauchte ber Berbrecher. Paula Schüttelte den Ropf. "Nein - ich werde fterben

Da flopfte es an die Ture, und gleich barauf trat Aleg mit einem Zustande förperlicher Abspannung noch gerade so, wie etwas berstörter Miene ein. "Drei Herren sind soeben in einem Der Russe warf einen Blick auf das ihm zugewiesens Dokker sie gestern verlasseinen wider ihre Blasse, Reisewagen angetommen und begehren mit dem Herrn Fürsten ment — er las einen wider ihn selber ausgestellten Verhaftungse herauf gefolgt und wartet bor ber Türe".